

EINLADUNG



zur

1. Mitgliederversammlung

(91. Delegiertenversammlung)

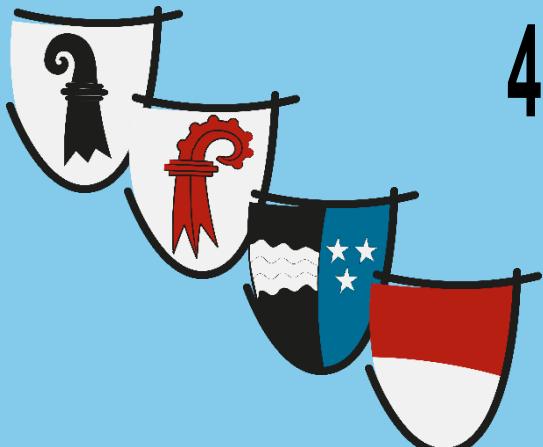
und

41. Veteran:innenehrung

vom

21. Februar 2026

in



5242 Lupfig AG



Nordwestschweizerischer Jodlerverband

Unterverband des Eidgenössischen Jodlerverbandes seit 1935

Mitgliederversammlung (MV) / Art. 11 & 12 NWSJV Statuten

Art. 11 Das beschlussfassende und oberste Organ des Verbandes ist die MV

Art. 12 Stimmberechtigt an der MV des NWSJV sind alle Mitglieder inklusive Vorstandsmitglieder.
Die Mitglieder des NWSJV haben sich zur MV anzumelden und erhalten anschliessend den
Stimmausweis.

Alle Mitglieder haben eine Stimme. Bei Stimmengleichheit hat das Präsidium Stichentscheid
resp. die Möglichkeit, das Geschäft zu vertagen.

Die Organisation und Durchführung der MV des NWSJV ist in einem Pflichtenheft
geregelt. Sie findet in der Regel am 3. Samstag im Februar statt.

1 Inhalt

1	Inhalt.....	3
2	Willkommensgruss – Einladung der Präsidentin des NWSJV	4
3	Willkommensgruss Gastgeber	5
4.	Anfahrt – Ablauf	6
4.1	Anfahrt.....	6
4.2	Ablauf Mitgliederversammlung – Veteranenehrung.....	8
5	Traktandenliste.....	9
6.	Erläuterungen zu den Traktanden.....	10
6.1	Traktandum 1: Bestellung Wahlbüro / Wahl Stimmenzähler	10
6.2	Traktandum 2: Protokoll.....	10
6.3	Traktandum 3: Jahresberichte	10
6.4	Traktandum 4: Informationen Nachwuchsverantwortliche	29
6.5	Traktandum 5: Mutationen (Totenehrung).....	29
6.6	Traktandum 6: Feststellung der Stimmberechtigten	29
6.7	Traktandum 7: Rechnungsabnahme per 31. Dezember 2025	30
6.8	Traktandum 8: 33. Jodlerfest NWSJV Reigoldswil vom 13. – 16. Juni 2025 (Schlussberichte)	33
6.9	Traktandum 9: 34. Jodlerfest NWSJV Sins vom 16. – 18. Juni 2028	39
6.10	Traktandum 10: Eidgenössisches Jodlerfest 2026 Basel	39
6.11	Traktandum 11: Wahlen für eine Amts dauer von drei Jahren: 2026 – 2028.....	40
6.12	Traktandum 12: Festsetzung Austragung 92. MV (ehemals DV) NWSJV vom 20. Februar 2027.....	41
6.13	Traktandum 13: Bestimmung Austragungsort 113. EJV DV 2027	41
6.14	Traktandum 14: Orientierung und Abstimmungen neues Bewertungssystem Sparte Jodeln.....	42
6.15	Traktandum 15: Informationen	44
6.16	Traktandum 16: Anträge	45
6.17	Traktandum 17: Ernennungen	45
6.18	Traktandum 18: Verschiedenes und Umfrage	45
7	Veteran:innenehrung.....	45
7.1	Laudationen Jodelgruppen und Ehrenveteran:innen 2026	45
7.2	Liste Veteraninnen – Veteranen 2026	54
8	NWSJV Agenda	55
9	Adressverzeichnis Vorstand NWSJV.....	55
10	Liedtexte	56

2 Willkommensgruss – Einladung der Präsidentin des NWSJV

Liebe NWSJV-Familie
Geschätzte Gäste

November 2025

Es ist mir eine Freude, euch bald herzlich willkommen zu heissen zur 91. Versammlung des NWSJV, zur 1. Mitgliederversammlung und zur 41. Veteran:innenehrung in der Mehrzweckhalle Lupfig.

Der Jodlerklub Schlossbrünneli Möriken-Willegg ist erneut unser treuer Gastgeber und bereitet mit viel Erfahrung diesen Tag für uns vor.

Neu haben alle Mitglieder des NWSJV ein Stimmrecht und können an der MV ihre Verantwortung für das Verbandsgeschehen wahrnehmen.

Ein allgemeines Stimmrecht ist mehr als nur eine formale Neuerung, es ist ein Ausdruck gelebter Demokratie. Jede Stimme trägt dazu bei, dass das Verbandsgeschehen nicht von wenigen entschieden wird, sondern von der Gemeinschaft der Jodler:innen, Alphorn- und Büchelbläser:innen und der Fahnenschwinger:innen getragen ist. Gerade im Joderverband, wo Tradition und Zusammenhalt im Zentrum stehen, bedeutet dies: Wir gestalten unsere Zukunft gemeinsam, wir würdigen die Vielfalt unserer Mitglieder, und wir geben unseren Mitgliedern die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen.

So wie das Stimmrecht unsere innere Verbandsdemokratie stärkt, richtet sich auch unser Blick nach aussen: Der Antrag, das Jodeln als immaterielles Kulturerbe bei der UNESCO aufzunehmen, war ein Schritt in diese Richtung. Der Entscheid ist zu meiner grossen Freude positiv ausgefallen, dies unterstreicht, dass unsere Tradition nicht nur Vergangenheit ist, sondern Zukunft hat. Damit übernehmen wir Verantwortung für unser kulturelles Erbe und zeigen zugleich, dass es lebendig bleibt, weil wir es gemeinsam weitertragen.

Ich freue mich auf die Begegnung mit euch allen.

Herzliche Grüsse

Monika Koch
Präsidentin Nordwestschweizerischer Joderverband



3 Willkommensgruss Gastgeber

Liebe Mitglieder, Ehrenveteran:innen und Veteran:innen, liebe Gäste

November 2025

Ich freue mich, sie im Namen des Jodlerklub Schlossbrünneli, mit all seinen Helferinnen und Helfern, in der Gemeinde Lupfig herzlich willkommen zu heissen. Bereits zum 6. Mal organisiert der Jodlerklub Schlossbrünneli die Versammlung des NWSJV. Ein engagiertes OK hat sich den Herausforderungen gestellt und möchte Ihnen/euch frohe Stunden in volkstümlicher Runde ermöglichen. Zu geniessen gibt es Verpflegung und kameradschaftliche Begegnungen.

Wir freuen uns auf diesen Tag und wünschen allen die dabei sind «en gmüetlechi, unterhaltsami und schöni Mitgliederversammlig und Veteraninne- und Veteraneehrig»!

INFORMATIONEN:

- Wir bitten um frühzeitiges Erscheinen zur Anmeldung und Abholung der Stimm- und Bankettkarten
- Für das leibliche Wohl führen wir eine Festwirtschaft und eine Bar
- Für die Mittagsverpflegung bieten wir «Älplermagerone mit Röschtzwieble und Apfelmues» oder «Schwienswürschtli mit Brot» an
- Öffnung Tagungslokal ab 10.00 Uhr
- Bezahlt werden kann nur mit **Bargeld oder Twint**

Der Jodlerklub Schlossbrünneli freut sich auf zahlreiche Teilnahme. Wir danken, dass Ihr den 21. Februar 2026 reserviert und an dieser Delegiertenversammlung mit Veteranenehrung teilnehmt.

Jodlerklub Schlossbrünneli, Möriken

OK Präsident

Willi Lüpold



4. Anfahrt – Ablauf

Nachfolgend wichtige Anmerkungen zur Anfahrt mit dem Auto oder dem ÖV, und zum Ablauf der Mitgliederversammlung / Veteranenehrung.

4.1 Anfahrt

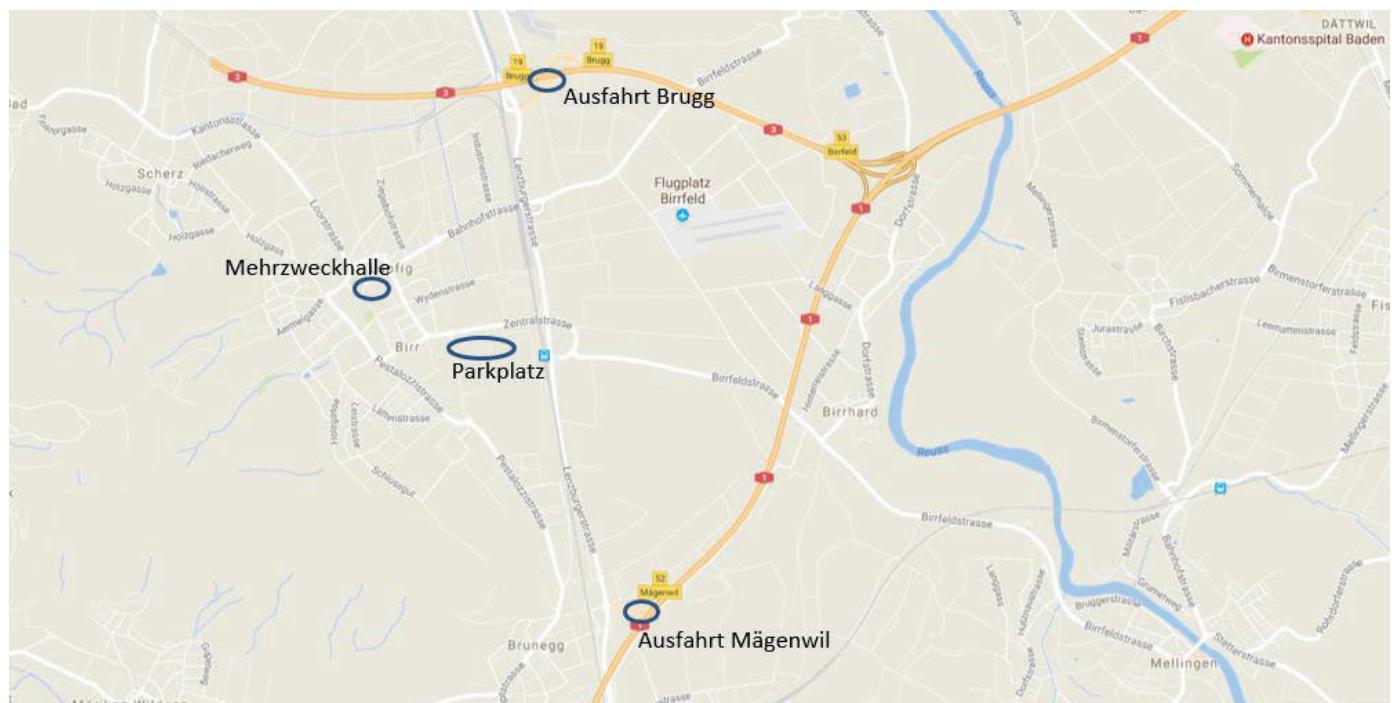
Anfahrt mit dem Auto

Mehrzweckhalle Lupfig (GPS: Lupfig, Friedhofweg 15)

Die Parkplätze bei der MZH sind reserviert für Behinderte (mit Ausweis), OK, Lieferanten und Fahrzeuge mit spezieller Parkkarte

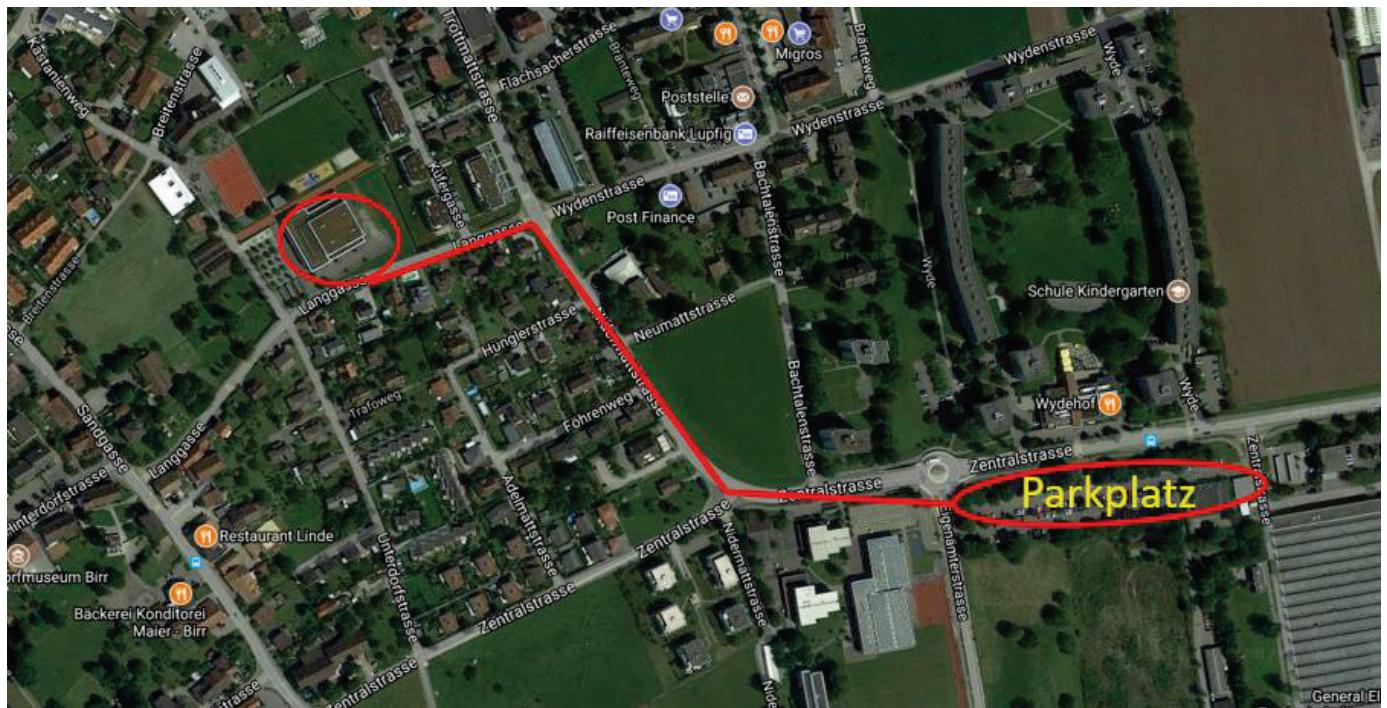
Offizieller Parkplatz Birr (GPS: Birr, Zentralstrasse)

Der Parkplatz für die Teilnehmenden der MV/VE ist bei der Firma ABB/GE. Folgen sie den Wegweisern und der Einweisung unseres Verkehrsdiensstes. Vom Parkplatz kann man auf dem Trottoir zu Fuss zur MZH laufen, es sind genau 800 Meter (10-15 Minuten). Personen die schlecht zu Fuss sind, werden mit zwei 9-Plätzer-Kleinbussen zur MZH gefahren.



Autobahn A3 Basel-Zürich: Ausfahrt «Brugg»

Autobahn A1 Bern-Zürich: Ausfahrt «Mägenwil»



Parkplatz MZH Lupfig: Nur mit spezieller «Parkkarte» (siehe Beschrieb)

Parkplatz Firma ABB/GE: Zu Fuss oder mit Shuttle-Bus zur MZH (siehe Beschrieb)

Anfahrt mit ÖV

Bahn ab Bahnhof Brugg oder Othmarsingen: Ausstieg Bahnhof Birr

Via Bahnhof Brugg oder Bahnhof Othmarsingen ist der Bahnhof Birr per Zug erreichbar. Von dort zu Fuss zum Parkplatz ABB/GE. Ab da kann der Shuttle Bus (wie bei der Anfahrt mit dem Auto beschrieben) benutzt werden oder weiter zu Fuss gemäss Beschrieb.

Bus 364 Kante M ab Brugg, Ausstieg Lupfig Bahnhofstrasse

Vom Bahnhof Brugg ist Lupfig auch mit dem Bus erreichbar. Ab Haltestelle Lupfig Bahnhofstrasse zu Fuss (700 Meter) zur MZH Lupfig.



4.2 Ablauf Mitgliederversammlung – Veteranenehrung

1. Mitgliederversammlung (91. DV) um 12.30 Uhr (Saalservice ab 10.00 Uhr)

Alphornbläser: Eigenämter Choral von Bernhard Wichser
Alphorngruppe «Wasserschloss», Leitung Urs Münger

Fahnenschwinger:innen

Cornelia Beugger, Livia Wipf, Hanspeter Leuenberg, Dominic Meister

Eröffnungslied: «Mi Jugendzyt» von Paul Schreiber

Ablauf gemäss Traktandenliste

Stimmberrechtigt sind alle Mitglieder die sich fristgerecht angemeldet und eine Stimmkarte erhalten haben.

Schlusslied: «E Jodler» von Bruno Häner

Apéritif ca. 16.00 Uhr

Nachtessen ca. 17.00 Uhr **Menü CHF 38.00**
Salat, **Schweinsbraten, Kartoffelstock, Glasierte Rüebli**
Dessert: Gebrannte Creme

41. Veteranenehrung ca. 19.00 Uhr

Alphornbläser: Am Gelmersee von Hansjörg Sommer
Alphorngruppe «Wasserschloss», Leitung Urs Münger

Fahnenschwinger:innen

Cornelia Beugger, Livia Wipf, Hanspeter Leuenberg, Dominic Meister

Ehrung der Gruppen mit 75- und 100-jähriger Verbandszugehörigkeit Jahre EJV

Ernennung der Mitglieder mit 50-jähriger Verbandszugehörigkeit zu Ehrenveteraninnen und Ehrenveteranen

Ernennung der Mitglieder mit 25-jähriger Verbandszugehörigkeit zu Veteraninnen und Veteranen

Gesamtchor: «Bärg-Arve» Hans Walter Schneller

Das Tragen der Tracht ist Ehrensache.



5 Traktandenliste

1. Bestellung Wahlbüro / Wahl Stimmenzählende	
2. Protokoll letzte DV	
3. Jahresberichte	
a) Verbandspräsidentin	b) Nachwuchsverantwortliche
c) Kursverantwortliche Jodelgesang	d) Präsident Alphorn-Vereinigung
e) Obmann Fahnenchwinger-Vereinigung	
4. Informationen Nachwuchsverantwortliche	
5. Mutationen (Totenehrung)	
6. Feststellung Stimmberchtigte	
7. Rechnungsabnahme per 31. Dezember 2025	
a) Jahresrechnung & Bilanz 2025	b) Revisionsbericht 2025
c) Entlastung des Vorstandes	d) Budget 2026
e) Allfällige Anträge zu Mitgliederbeiträgen zuhanden der DV des EJV	
8. 33. Jodlerfest NWSJV 2025 Reigoldswil vom 13.- 15. Juni 2025: Schlussbericht	
9. 34. Jodlerfest NWSJV 2028 Sins vom 16.-18. Juni 2028: Informationen aus dem OK	
10. Eidgenössisches Jodlerfest 2026 Basel	
a) Informationen aus dem OK	
b) Nomination Eidg. Fähnrich und Vizefähnrich z.Hd. der DV EJV 2026	
11. Wahlen für eine Amtsduer von drei Jahren: 2026 - 2028	
a) Verbandspräsident:in	b) übrige Vorstandsmitglieder
c) Rechnungsrevisor:innen	d) Delegierte des NWSJV für die DV EJV
e) NWSJV Juror:innen aller Sparten für das Verbandsjahr 2026 z.Hd. der DV EJV 2026	
12. Festsetzung Austragungsort 92. MV (ehemals DV) NWSJV 20. Februar 2027	
13. Bestimmung Austragungsort 113. EJV DV 2027 UV NWSJV z.Hd. der DV EJV 2026	
14. Orientierung und Abstimmungen neues Bewertungssystem Sparte Jodeln	
15. Informationen	
16. Anträge	
Anträge Vorstand / Schriftliche Anträge	
17. Ernennungen	
18. Verschiedenes und Umfrage	

6. Erläuterungen zu den Traktanden

Nachfolgend finden Sie die benötigten Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden.

6.1 Traktandum 1: Bestellung Wahlbüro / Wahl Stimmenzähler:innen

Die Personen für das Wahlbüro müssen gewählt werden, sofern die MV keiner «offenen Abstimmung» zustimmt. Die vom Vizepräsidium vorgeschlagenen Stimmenzählenden müssen von der MV gewählt werden.

6.2 Traktandum 2: Protokoll

Das Protokoll der **90. DV 2025** wurde vom Vorstand des NWSJV genehmigt. Es ist auf der Website des NWSJV ersichtlich (www.nwsjv.ch). Der Vorstand beantragt der Versammlung das umfangreiche Protokoll nicht zu verlesen.

6.3 Traktandum 3: Jahresberichte

Die Jahresberichte der Präsidentin, der Nachwuchsverantwortlichen, der Kursverantwortlichen Jodelgesang, des Präsidenten der Alphorn-Vereinigung und des Obmanns der Fahnenschwinger-Vereinigung sind interessant und lesenswert.

a) Jahresbericht Präsidentin



Jahresbericht 2025

Monika Koch

Liebe Verbandsmitglieder, geschätzte Gäste, mit meinem Jahresbericht gebe ich euch gerne Einblick ins Verbandsgeschehen des vergangenen Jahres und danke euch für eure Kenntnisnahme.

90. Delegiertenversammlung 15.02.2024, Muhen und 40. Veteran:innenehrung

Der Jodlerklub Echo Reitnau und der Jodlerklub Haselbrünneli Biberstein organisierten gemeinsam eine rundum gelungene DV – dafür danke ich von Herzen. Die Tischdekoration mit Jurakalkstein und den vier Kantonsflaggen symbolisierte die Verbundenheit unseres Verbandsgebietes.

Das Alphorn Trio Reussblick unter der Leitung von Matt Hans eröffnete die Versammlung mit dem „Eigenämter-Choral“ von Bernhard Wichser, begleitet von den FahnenSchwingern Christian und Walter Schwarz. Die Jodlerinnen und Jodler liessen gemeinsam das Lied «E Jodler» von Bruno Häner erklingen.

Regierungsrat Dieter Egli beehrte die Versammlung mit seinem Besuch und einer eindrücklichen Rede, bezugnehmend auf Gemeinschaft und ehrenamtliche Tätigkeiten in Vereinen.

An dieser Versammlung wurde ich nach knapp einem Jahr als Präsidentin a.i. zur Präsidentin des NWSJV gewählt – eine grosse Ehre und Verantwortung, die ich mit Freude übernommen habe. Danke, dass ich in meinen Aufgaben auf euch zählen darf.

Themen waren die Finanzharmonisierung bei SAFIR, die neue Einzelmitgliedschaft sowie die Mitgliederbeiträge. Im Anschluss genehmigte die Basis die vom Vorstand erarbeiteten Statuten.

Apéro und Bankett boten Raum für kulinarischen Genuss, Begegnungen und Gespräche. Die anschliessende Veteran:innenehrung, begleitet von Jodelliedern, Alphorn und FahnenSchwüngen, bildete einen würdigen Rahmen, um langjährige Treue und Verbundenheit mit dem Brauchtum zu feiern.

Mit dem Nachwuchs unterwegs – gelebte Tradition und neue Impulse

Die Förderung des Nachwuchses ist und bleibt ein zentrales Anliegen unseres Verbandes. Im vergangenen Jahr durfte ich besondere Anlässe erleben, die eindrücklich zeigten, wie lebendig die Verbundenheit junger Menschen mit dem Jodeln und Brauchtum ist.

Erstes Nordwestschweizerisches Nachwuchskonzert am 25. Mai 2025

Die jungen Sängerinnen und Sänger beeindruckten mit schönen Stimmen und viel Herzblut. Besonders berührend war die Vielfalt: ein junger Alphornbläser und eine Nachwuchs-FahnenSchwingerin bereicherten das Konzert. Ein grosser Dank gilt Corinne Utzinger, die mit grossem Engagement das Projekt Jugendjodelchor des NWSJV leitet.

Schnupperweekend des NWSJV vom 6. bis 8. Juni 2025 in Hottwil AG

Das Wochenende bot den Teilnehmenden die Möglichkeit, in die Welt des Jodelns, Alphornblasens und FahnenSchwingens einzutauchen. Auch das Lagerleben war ein wertvoller Bestandteil. Die Küchenmannschaft des JK Schlossbrünneli Möriken sorgte für das leibliche Wohl, und Bebbi Mühlebach organisierte das Wochenende wiederum mit grossem Engagement. Herzlichen Dank!

Mit dem Kinderjodelchörli Vordemwald ans Jodlerfest an der Lenk.

Ein Höhepunkt war die Begleitung des Kinderjodelchörli Vordemwald ans Jodlerfest. Fröhliche Auftritte, stolze Kinderaugen und eine Atmosphäre voller Herzlichkeit prägten diesen Tag. Mein Dank gilt den Leiterinnen Helene Wagner und Evi Gruber, die das Chörli mit viel Herz führen und damit einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung leisten.

Unsere Traditionen werden weitergetragen – mit Freude und Stolz. Mein herzlicher Dank gilt allen, die sich für die Nachwuchsförderung einsetzen und diese auch finanziell unterstützen.

Nachwuchsprojekte mit Weitblick – Jodeln ist UNESCO-Kulturerbe

Ein hoffnungsvoller Ausblick ergibt sich aus der Aufnahme des Jodelns in die Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Die Entscheidung wurde am 11. Dezember bekannt gegeben. Es gilt nun dem UNESCO-Label Sorge

zu tragen, das Jodeln als lebendige Tradition zu schützen, seine Weitergabe zu fördern und seine gesellschaftliche Bedeutung zu stärken.

In diesem Zusammenhang entstehen neue Projekte, die auch der Nordwestschweizerische Jodlerverband unterstützt:

- In Basel-Stadt wird ein Kinderjodelchor aufgebaut, der 2026 am Eidgenössischen Jodlerfest auftreten soll. Damit wird das Jodeln mitten in die Stadt getragen und für Kinder aus einem urbanen Umfeld erlebbar gemacht.
- Im Aargau nimmt eine Kindergartenklasse am Projekt „Das jodelnde Klassenzimmer“ teil. Einmal pro Woche wird dort spielerisch gejodelt – selbstverständlich als Teil des Schulalltags.

Diese Initiativen zeigen, wie das Jodeln in neue Kontexte getragen und mit jungen Menschen weiterentwickelt werden kann. Ein UNESCO-Label bringt solchen Projekten zusätzliche Anerkennung und langfristige Unterstützung. Es macht das Jodeln sichtbarer, baut Vorurteile ab und begeistert neue Generationen.

Am Tag des Jodelns, am 13. Dezember 2025 wurde die Aufnahme ins UNESCO-Kulturerbe im Mythenforum in Schwyz gefeiert.

Die Nachwuchsverantwortliche des NWSJV, Corinne Utzinger, hat aktiv an der Podiums-diskussion teilgenommen.

Mitgliederversammlungen – kommende Austragungsorte

Der Jodelklub Schlossbrünneli Möriken-Willegg bot im ersten Quartal seine Unterstützung für die 1. MV 2026 an. Dafür danke ich Präsident Paul Sommer und dem ganzen Club herzlich. Auf einen erfahrenen Club zählen zu dürfen, hat ein grosses Problem gelöst und mir eine Sorge abgenommen. Die OK-Sitzungen waren geprägt von Engagement und Humor und auch ein gemütliches Beisammensein fehlte nie.

Für die Mitgliederversammlung 2027 konnte ein geeigneter Austragungsort gefunden werden. Der definitive Entscheid fällt an der MV 2026. Unser Sponsor, Emil Frey Autocenter Safenwil, stellt seine Räumlichkeiten zur Verfügung, und der Jodelklub Safenwil-Walterswil übernimmt voraussichtlich die organisatorischen Aufgaben. Die Vorbereitungen beginnen im Dezember 2025.

Für das Jahr 2028 werden ein weiterer Club oder Mitglieder gesucht, die bereit sind, die MV zu organisieren.

Der Organisationsplan und das Pflichtenheft für die Durchführung von Mitgliederversammlungen wurden überarbeitet und stehen interessierten Klubs zur Verfügung.

Organisation DV EJV 2027 JK Ramiswil NWSJV

Im Jahr 2027 ist der NWSJV mit der Organisation der Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes betraut. Der Jodelklub Ramiswil ist bereit diese Aufgabe gemeinsam mit dem NWSJV zu übernehmen – die Nomination erfolgt an der MV 2026, die offizielle Bestimmung an der EJV-DV 2026.

Ich freue mich sehr, dass der JK Ramiswil als Gastgeber zugesagt hat. Die Vorbereitungen sind bereits angelaufen, provisorische Reservationen der Räumlichkeiten getätigt. Mein besonderer Dank gilt Präsident Fredi Meyer und dem Jodelklub Ramiswil, die mit ihrer Bereitschaft und ihrem Einsatz bereit sind, einen wertvollen Beitrag zum Gelingen dieses bedeutenden Anlasses leisten.

Januar 2025 DV NOSJV

Kurz vor meiner ersten DV als Präsidentin des NWSJV durfte ich der Einladung des NOSJV-Präsidenten Jörg Burkhalter folgen und seine DV als Ehrengast verfolgen. Eine Gelegenheit die ich dankbar annahm. Der freundschaftliche Empfang im NOSJV und die wohlwollende Unterstützung seitens meines ZV-Kollegen Jörg ist mir in schöner und bleibender Erinnerung.

Mai 2025 Expertisensingen vor dem Jodlerfest

Im Mai besuchte ich zwei gelungene Expertisensingen. Zahlreiche Jodlerinnen, Jodler und Klubs nutzten die Gelegenheit, ihr Festlied erstmals einer Jury vorzutragen. Die wertvollen Rückmeldungen gaben wichtige Hinweise zur Verbesserung und trugen wesentlich zur sorgfältigen Vorbereitung auf das Jodlerfest bei.

Mein besonderer Dank gilt den Jurymitgliedern, die mit grosser Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen die Teilnehmenden begleiteten. Ebenso danke ich dem Jodlerklub Niedergösgen-Schönenwerd und dem Jodlerklub Muttenz, die mit ihrer Organisation die Durchführung wiederum ermöglicht haben.

12.05.2025 ESC Basel

Ein besonderes Erlebnis war für mich der Besuch des ESC, wo unser Brauchtum einem internationalen Publikum vorgestellt wurde. Es war eindrücklich zu sehen, wie die Vielfalt und Schönheit unserer Traditionen auf dieser grossen Bühne sichtbar wurden – ein Anlass, der mir lange in Erinnerung bleiben wird.

Ich danke dem JK Echo Basel und allen anderen Mitwirkenden aus dem Verband, die mit grosser Leidenschaft und Einsatzbereitschaft dazu beigetragen haben, unser Brauchtum Jodeln, Alphornblasen und Fahnen schwingen würdig und eindrucksvoll zu präsentieren.

13.-15.06.2025 33. Nordwestschweizerisches Jodlerfest 2025 Reigoldswil

Ein Höhepunkt des Jahres war für mich persönlich das Nordwestschweizerische Jodlerfest in Reigoldwil – mein erstes in der Funktion als Präsidentin. Es war ein bewegendes Erlebnis, die Vielfalt und Begeisterung unserer Jodelgemeinschaft aus nächster Nähe zu spüren und zugleich die Verantwortung für den Verband zu tragen. Die Begegnungen, Vorträge und die festliche Stimmung haben mir gezeigt, wie lebendig und kraftvoll unser Brauchtum ist.

Mein besonderer Dank gilt dem Organisationskomitee unter der Leitung von Nationalrätin Daniela Schneeberger sowie den Trägervereinspräsidenten Raymond Tanner und Werner Thommen, den Trägervereinen JK Hohwacht Lauwil und JK Spitzeflüeli Waldenburg und allen Helferinnen und Helfern, die mit grossem Einsatz dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Für den NWSJV war dieses Jodlerfest ein starkes Zeichen der Verbundenheit.

Das 34. Norwestschweizerische Jodlerfest findet 2028 in Sins AG statt. Die Vorbereitungen sind gestartet, und der engagierte Trägerverein JK Heimelig Sins freut sich über die neue Herausforderung, welche als eingespieltes Team angegangen wird. Die Festverträge werden im kommenden Frühjahr unterschrieben.

27.-29.6.2025 Jodlerfest Menznau

Als Delegierte des NWSJV durfte ich das Jodlerfest in Menznau als Ehrengast besuchen, dies hat mir grosse Freude bereitet. Mein Dank gilt dem ZSJV für die Einladung.

Besuch verschiedener Jodlerabende

Im Verlauf des Jahres habe ich verschiedene Jodlerabende besucht. Die erlebte Vielfalt zeigt den Reichtum und die Lebendigkeit im Verbandsgebiet und unterstreicht die Bedeutung unseres Brauchtums.

Gleichzeitig entschuldige ich mich, dass eine Teilnahme meinerseits nicht an allen Jodelabenden möglich ist und ich danke euch für das Verständnis.

Danken möchte ich auch allen Jodlerklubs, die mit ihrem wertvollen Einsatz und Engagement solche Abende ermöglichen.

22.10.2025 Herbstkonferenz

Unter dem Motto „Tradition und Brauchtum pflegen heisst nicht, Asche aufbewahren, sondern Glut am Glühen halten“ eröffnete ich die Herbstkonferenz in Mellingen gemeinsam mit dem Jodelchor. Eine positive Stimmung prägte den Abend.

Im Zentrum standen die Reformpläne der Jurykommission, die ab 2027 ein neues Bewertungssystem für Jodlerfeste einführen möchte: Digitale Erfassung der Resultate, Abschaffung der Klasseneinteilung und Prädikate, Teilnahmerecht für alle am Eidg. Jodlerfest. Ziel ist ein faireres, motivierendes System, das Freude und Gemeinschaft stärkt.

Zudem wurde das Konzept eines „Jodlerfests der Begegnung“ vorgestellt – ein ergänzendes Format ohne Leistungsdruck, mit förderorientierten Rückmeldungen. Beide Ansätze erhielten bei den Präsident:innen und Dirtrigent:innen sowie Gästen breiteste Zustimmung.

Mein Dank gilt den bestens vorbereiteten Referenten Gesamtobmann Stephan Schüpbach und Jürg Röthlisberger und meinen Chormitgliedern des Jodelchors Mellingen für deren Gastfreundschaft und ihren kameradschaftlichen Einsatz für unseren Verband.

Ich freue mich, wenn die Inhalte der Herbstkonferenz und die konstruktive Stimmung in die Vereine getragen werden.

Für die Herbstkonferenz 2026 wird der JK Arlesheim Gastgeber sein.

Grussworte des Verbandes

Im November durfte ich die Grussworte des NWSJV überbringen:

- Generalversammlung der Fahnenschwinger-Vereinigung Nordwestschweiz (FSV) am 8. November 2025
- Generalversammlung der Alphornvereinigung Nordwestschweiz (NWS AV) am 23. November 2025.

Zusammenarbeit in den Kantonen zur Förderung der Laienkultur

Der NWSJV bringt sich als Teil des gemeinsamen Wirkens in zwei Kantonen ein.

- bei Kultur gutundgut bks Aargau
- sowie in der IG lebendige Traditionen Basel-Land.

Diese Vernetzung stärkt die Zusammenarbeit und trägt dazu bei, unser Brauchtum in der Region sichtbar und lebendig zu halten.

Mitarbeit im Zentralvorstand

Als Präsidentin des NWSJV arbeitete ich auch 2025 im Zentralvorstand des EJV mit und vertrat dort die Anliegen des NWSJV.

Im ZV trafen wir uns zu 7 Online-Sitzungen. Die zentralen Themen waren die Umsetzung und Bereinigung der neuen Datenbank mit Hitobito, UNESCO, die Arbeit der Jurykommission zum Thema neue Jurierung und Bewertung sowie die Zielplanung des EJV.

Stephan Schüpbach vertrat mich an der ZV-Klausur, wofür ich mich sehr herzlich bedanke. Auch gilt mein Dank meinen ZV-Kollegen und unserer Zentralpräsidentin Karin Niederberger für die Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement für den EJV.

Ebenso gehörte ich im Verbandsjahr dem Organisationskomitee Basel für das Eidgenössische Jodlerfest 2026 in der Nordwestschweiz an. Dieses Engagement läuft noch bis und mit dem Fest im Juni 2026. Ich bedanke mich für den engagierten Austausch im Team, dessen grosse planerische Arbeit und ich freue mich auf das Jodlerfest in Basel unter dem Thema «Stadt und Land miteinander». Von Herzen danke ich auch den Trägervereinen für ihren Einsatz. Was für eine Freude, dass das EJV-Jodlerfest nun doch noch in der Nordwestschweiz und damit in der Stadt Basel stattfinden wird.

Neue Vorstandsmitglieder Joswitte Stingelin und Hansjürg Ruf

Mit Joswitte Stingelin und Hansjürg Ruf konnten zwei neue Vorstandsmitglieder gewonnen werden. Seit Oktober arbeiten sie aktiv im Vorstand mit und stellen sich an der kommenden Mitgliederversammlung zur Wahl. Ich bin dankbar für diese schöne Ergänzung im Team.

Vorstand NWSJV

Der Vorstand des NWSJV hat an seinen 9 Sitzungen die Geschäfte des NWSJV vorbereitet und bearbeitet. Nachfolgend ein Auszug aus den Themeninhalten:

Insbesondere im Mutationswesen mussten grosse Herausforderungen gemeistert werden. Die Datenbank wurde von unserem Administrator und Vizepräsident, Fritz Baumgartner, mit grossem Einsatz bereinigt. Für das Funktionieren der neuen Verbandssoftware Hitobito arbeitete er mit allen anderen UV-Administratoren zusammen.

Unsere Verbandszeitschrift lebendig wurde von vielen Mitgliedern nicht bezahlt. Um ein grosses Defizit zu verhindern, wendete der Vorstand bezüglich Mahnungen viel Zeit auf. Von 227 Mitgliedern bezahlten darauf hin 117 ihre ausstehende Rechnung (52%). 110 bleiben den Betrag weiterhin schuldig.

Im Kurswesen konnten zahlreiche neue Kurse organisiert und durchgeführt werden. Das Angebot wurde von den Teilnehmenden geschätzt und gut genutzt.

Die Vorbereitungen für das Jodlerfest Reigoldswil bezüglich Aufgaben Verband und Gäste waren im ersten Halbjahr aktuell. Im Nachgang wurden die Festverträge überarbeitet. Diese Arbeit kann bis Frühjahr 2026 abgeschlossen werden.

Sehr viel Energie musste bezüglich SAFIR für die Neuorganisation der Anmeldung zur MV und die Wahl der Delegierten des NWSJV für die EJV-DV aufgewendet werden.

Die Budgetplanung mit den neuen harmonisierten Beiträgen und die Finanzharmonisierung beschäftigte uns auch dieses Jahr.

Die Vorschläge der Jurykommission zu einer neuen Jurierung und Bewertung an den Jodlerfesten wurde im Vorstand mehrmals besprochen, gutgeheissen und an die Herbstkonferenz gebracht.

Dank

Mein grosser Dank gilt allen Vorstandsmitgliedern des NWSJV für ihre engagierte Arbeit im Verbandsjahr 2025. Die Aufgaben waren sehr vielfältig und anspruchsvoll, doch durch unseren Einsatz und die gegenseitige Unterstützung konnten wir vieles gemeinsam bewältigen. Es erfüllt mich mit Freude, dass wir als verlässliches Team und freundschaftlich verbunden unterwegs sind und einander vertrauen dürfen.

Meinem Mann Bernhard und meiner Familie danke ich für das Verständnis für diese grosse Aufgabe, insbesondere für meine zeitliche Belastung und die Abwesenheiten. Ohne dieses wären meine Aufgaben nicht zu leisten.

Ein herzlicher Dank gilt auch den Fachkommissionen, Obleuten, Jurymitgliedern, Kursleitenden, dem Berichterstatter und dem Fähnrich, die unsere Anlässe tatkräftig unterstützt haben und hervorragende Arbeit leisten.

Allen Verbandsmitgliedern sowie unseren Ehren- und Freimitgliedern danke ich für ihr Vertrauen, ihre Rückmeldungen und ihre aktive Teilnahme.

Mit dieser Verbundenheit sehe ich zuversichtlich auf alles, was vor uns liegt.

Herzliche Grüsse

Monika Koch

Präsidentin NWSJV

Dezember 2025

b) Jahresbericht Nachwuchsverantwortliche



Jahresbericht 2025

Corinne Utzinger

Liebe Verbandsfamilie

Der Nachwuchs in unserem Verband und dessen Förderung ist die Grundlage dafür, dass das Brauchtum auch in Zukunft frisch, lebendig und mit Begeisterung ausgeübt wird.

So nehmen jedes Jahr über das Pfingstwochenende jodel-, alphorn- oder fahnenschwingbegeisterte Kinder und Jugendliche am **Schnupperweekend** des NWSJV teil. Es fand bereits zum 26. Mal statt und wurde vom erfahrenen und kompetenten Josef (Bebbi) Mühlebach organisiert und geleitet. Dieses Jahr waren die Teilnehmenden in einem wunderbaren Lagerhaus in Hottwil AG einquartiert, wo die Kinder und Jugendlichen mit erfahrenen Kursleitenden jodeln, Alphorn blasen und Fahnen schwingen konnten. Bevor sich die ganze Lagersippe am Pfingstmontag auf den Nachhauseweg machte, führten die Kinder und Jugendlichen das Gelernte im Jodeln, Alphornblasen und Fahnenschwingen ihren Familien vor und aufs Neue wurde dem Publikum wieder bewusst, welch wunderbar grosses musikalisches Potenzial der Nachwuchs aus der Nordwestschweiz beweist.

Eine grosse Innovation war dieses Jahr die Durchführung des **ersten Nordwestschweizer Nachwuchskonzerts**. In einem abwechslungsreichen Programm zeigte Livia Wipf ihre Fahnenschwing-Künste, Gabriel Hauenstein spielte beeindruckende Töne auf dem Alphorn und der Nordwestschweizer Jugendjodelchor interpretierte Jodellieder und Naturjodel aus der ganzen Schweiz. Dieses Konzert bietet jungen Talenten und ihrer Leidenschaft eine wichtige Plattform und stellt einen wichtigen Meilenstein in der Nachwuchsförderung dar.

Das zweite **Jugendjodelchorprojekt** fand im Herbst 2025 einen schönen Abschluss. Über zwanzig Jugendliche und junge Erwachsene haben in einem Chor zusammengefunden, Jodellieder und Naturjodel einstudiert und diese auch aufgeführt. So konnte der Jugendjodelchor am ersten Nordwestschweizer Nachwuchskonzert sein abwechslungsvolles Repertoire zeigen und am Jodlerfest in Reigoldswil gleich zweimal auftreten. Nach dem Festakt nahm der Jugendjodelchor am Umzug teil, wo er mit seiner originellen Idee die Zuschauenden erfreute. Zum Abschluss trafen sich die beiden Jugendjodelchöre des NWSJV und NOSJV auf dem Stoos zu einer gemütlichen Wanderung und einem Workshop über Muotathaler Jüüzli. Es ist schön zu sehen, wie sich die jungen Sänger:innen entwickeln, vernetzen und wie das Projekt «Jugendjodelchor» auch in anderen Verbänden Früchte trägt.





Besonders erfreulich ist, dass im Herbst 2025 ein **neues Kinderjodelchörli** entstanden ist. Im Rahmen eines Projekts in Zusammenarbeit mit der Musikschule Laufental-Thierstein haben einige Kinder zum Jodeln gefunden und das Gelernte unter der Leitung von Cordelia Grünig und Joswitte Stingelin gleich an zwei Adventskonzerten aufgeführt. Wir freuen uns, wenn die Kinder im Baselbiet noch lange weiterjodeln!

Es gibt jedoch nicht nur in den verschiedenen Unterverbänden Projekte zur Nachwuchsförderung, sondern auch auf eidgenössischer Ebene findet seit fünf Jahren in Engelberg ein **Jugendchorlager** statt, wo Jugendliche und junge Erwachsene aus der ganzen Schweiz teilnehmen und sich untereinander vernetzen können. So fanden sich auch dieses Jahr über vierzig jodel- und singbegeisterte junge Menschen in Engelberg ein, um sich fünf Tage lang im Chorsingen weiterzubilden. Organisiert wurde das Lager von Emil Wallimann, Franziska Monney sowie Seraina Hug und die musikalische Leitung hatten Natascha Monney, Corinne Utzinger, Daria Occhini und Anna Kälbener inne. Neben dem Chorsingen war aber auch für Abwechslung gesorgt und so kam bei einer Wanderung die herrliche Engelberger Bergwelt, bei einer kulinarischen Grillade der Gaumen und bei den geselligen Abenden die Gemütlichkeit und der Austausch unter den Teilnehmenden nicht zu kurz. Das Abschlusskonzert an der Tavolata im Kurpark Engelberg rundete das grossartige Lager in einer einzigartigen Stimmung ab, sodass sich nicht nur die Zuhörenden, sondern auch die jungen Sänger:innen bereits wieder auf die nächste Austragung freuen.

Aber auch hinter den Kulissen hat sich einiges in der Nachwuchsförderung getan. Durch die Eingabe des Jodelns zur Kandidatur für die immaterielle Liste des UNESCO-Weltkulturerbes wurden weitere Projekte im Bereich Jugend realisiert: So gründete sich eine Arbeitsgruppe, die spezifisch **Literatur für Kinder- und Jugendjodelchöre** aufbereitet, sodass die Leitungspersonen der Nachwuchs-Chöre zukünftig einfacher Zugang zu geeigneter Jodelliteratur haben. Des Weiteren wurde aber das Jodeln auch in den Schulen gefördert, wo im Rahmen des «jodelnden Klassenzimmers» einige Primarschulen in der ganzen Schweiz das **Jodeln im Unterricht** thematisierten. In der Nordwestschweiz wurden Jodel-Workshops sogar in allen vier Kantonen an verschiedenen Gymnasien durchgeführt, sodass auch Kantonsschüler:innen die Chance erhielten, das Jodeln einmal auszuprobieren.



Es ist schön zu sehen, dass verschiedene Nachwuchsprojekte realisiert werden und junge Menschen mit viel Herzblut und Motivation ihrer Leidenschaft nachgehen. Wir freuen uns nicht nur auf das **erste Eidgenössische Jugendjodelfest** im nächsten Jahr, sondern auch auf viele weitere Schwünge und Töne von jungen Menschen aus dem Verband!

Herzliche Grüsse

Corinne Utzinger
Nachwuchsverantwortliche NWSJV



c) Jahresbericht Kursverantwortliche Jodelgesang



Jahresbericht 2025

Angela Huber

Seit Februar habe ich die Aufgabe als Kurschefin des Nordwestschweizerischen Jodlerverbands als Nachfolgerin von Hans-Ruedi Ziehlmann übernehmen dürfen.

Mit Freude darf ich sagen, dass ich mich von Beginn an ausgesprochen wohlgeföhlt habe. Der Vorstand hat mich herzlich aufgenommen, und die Zusammenarbeit gestaltet sich nicht nur konstruktiv, sondern macht auch Spass. Dieses offene und vertrauensvolle Miteinander hat mir den Einstieg sehr erleichtert.

Ein erstes wichtiges Anliegen war mir, die Bedürfnisse und Wünsche unserer Mitglieder besser kennenzulernen. Deshalb führte ich eine Umfrage durch und war überwältigt von der grossen Anzahl der Rückmeldungen. Es hat mich enorm gefreut zu sehen, wie viele Personen sich Zeit genommen haben, ihre Ideen, Erwartungen und Vorschläge mit mir zu teilen. Diese Resonanz hat mir gezeigt, wie viel Engagement und Herzblut in unserem Verbandsgebiet vorhanden ist.

Auf Grundlage dieser wertvollen Inputs machte ich mich anschliessend an die Kursplanung und stellte ein abwechslungsreiches und praxisnahe Programm zusammen.

Besonders erfreulich ist, dass der Chorsänger:innen-Kurs mit Bruno Weingart auf so grosses Interesse gestossen ist. Die Nachfrage war derart hoch, dass ich den Kurs gleich drei Mal anbieten konnte. Dies ist ein schöner Erfolg und ein Zeichen dafür, wie relevant dieses Angebot ist.

Auch der Kinderchorleiter:innen-Kurs fand Anklang, sodass wir diesen im Frühjahr 2026 durchführen können. Ich freue mich sehr, dass wir damit auch die Nachwuchsarbeit gezielt unterstützen können.

Ein besonderes Highlight war für mich die Suche nach einem geeigneten Kurslokal. Mit dem Alterszentrum Lindenhof in Oftringen habe ich einen idealen Partner gefunden, der uns die Räumlichkeiten grosszügigerweise kostenlos zur Verfügung stellt. Die Zusammenarbeit mit dem Team vor Ort ist äusserst gut und unkompliziert, wofür ich mich herzlich bedanken möchte. Zudem ist das Mittagessen vor Ort nicht nur sehr preiswert, sondern auch qualitativ hochwertig und wird von den Teilnehmenden sehr geschätzt. Aufgrund dieser hervorragenden Rahmenbedingungen freue ich mich, wann immer möglich, unsere Kurse dort organisieren zu können.

Mir ist es ein grosses Anliegen, dass gute Ideen ihren Weg zu mir finden. Wer also eine spannende Kursidee, ein Anliegen oder einen Impuls hat, bitte unbedingt bei mir melden. Vielfalt entsteht, wenn viele mitdenken.

Abschliessend möchte ich mich bei allen bedanken, die mir den Einstieg so angenehm gemacht haben und zu meinem Start beigetragen haben. Ich freue mich sehr, weiterhin Teil dieses engagierten Teams zu sein und ein attraktives Kursangebot für unseren Verband zu gestalten.

Herzliche Grüsse

Angela Huber

Kursverantwortliche Jodelgesang NWSJV



d) Jahresbericht Präsident Alphorn-Vereinigung Nordwestschweiz



Jahresbericht 2025

Beat Hunziker

Liebe Alphornfamilie und Freunde

Das abgelaufene Vereinsjahr stand im Zeichen unseres Unterverbandsfestes in Reigoldswil. Auch aus Sicht der Alphornvereinigung war dies eine sehr gefreute Veranstaltung an einem ländlich idyllischen Ort.

Unser Alphornjahr begann am Dienstag, 21. Januar 2025, mit dem Winteranlass in Walterswil SO. Im ländlichen Gasthof St. Urs und Viktor traf man sich vorab zu geselligen Gesprächen bei einem Nachtessen, danach führte uns der Chlefeli - Könner Röbi Kessler ins Reich der volksmusikalischen Perkussion ein. Wie der Referent selbst kommen viele dieser volksmusikalischen Schlaginstrumente aus der Zentralschweiz, erfreuen sich aber auch in weiteren Regionen zunehmender Beliebtheit. Nebst den eigentlichen Chlefeli wurden weitere interessante Schlaginstrumente wie Löffel, Besen, Rira, Chistli, Flaschen und Bödelen vorgeführt und an praktischen Beispielen eingeübt. Das war eine interessante Einführung in das folkloristische Kulturgut.

Am 15. Februar 2025 fand die Delegiertenversammlung unseres Unterverbandes in Muhen statt, wo uns ein Trio der Alphorngruppe Reussblick musikalisch vertrat. Am 08. März 2025 folgte die Delegiertenversammlung des EJV in Ins. An letzterer konnte der Schreibende nicht teilnehmen, da er am 06. März 2025 zufolge Herzoperation für längere Zeit in Spital und Rehakliniken verschwand. Kurschef Beppi Mühlebach hielt indessen das Vereinsleben aufrecht und lud am Dienstag, 15. April 2025, zum erstmals durchgeführten Neumitgliederanlass in Windisch bei Brugg ein. Dieser spontan neu kreierte Anlass wurde von einem Dutzend Teilnehmern besucht und förderte einerseits das gemeinsame Musizieren, andererseits das Kennenlernen zwischen Vorstandsmitgliedern, Kursleitern und Neumitgliedern. Am Samstag, 10. Mai 2025, fand zur Vorbereitung unseres Unterverbandsfestes eine erste Probe zum speziell komponierten Feststück Reigi 25 unter der Leitung von Komponist und Dirigent Peter Baumann statt. Im FIBL in Frick wurde intensiv an allen Facetten des neuen Stückes gefeilt, weil insbesondere auch die Bassstimme im Gesamtrhythmus eine wichtige Funktion einnimmt.

Am Sonntag, 18. Mai 2025, fand der erste Zentralkurs mit Expertisenblasen in Frick statt. Vor Kursanfang tagte eine ausserordentliche Generalversammlung, damit sich auch die Alphornvereinigung den vorangehenden Statutenrevisionen auf Stufe EJV und NWSJV anpassen konnte, die im Gefolge der Struktur- und Aufgabenreform «SAFIR» zu einer schweizweiten Statutenanpassung Anlass gegeben hatte. Auf der Stufe der Alphornvereinigung war allerdings das Ausmass der notwendigen Anpassungen klein und eher formeller Natur, so dass die ausserordentliche GV ohne grosse Diskussionen speditiv mit der Verabschiedung der aktualisierten Statuten abgeschlossen werden konnte. Diese traten mit dem Datum der ausserordentlichen GV in Kraft und sind auf der Homepage ersichtlich. Im Anschluss an die a.o. GV referierte unser Juryobmann Hans Matt über die Bewertung an Jodlerfesten. Nach der Kaffeepause fand für die Teilnehmer des Festaktes die zweite Probe von Reigi 25 statt, während die restlichen Teilnehmer die Gesamtchorstücke auffrischten. Am Nachmittag hatten alle Juroren, insbesondere auch die neuen, die Gelegenheit, sich im Rahmen des Expertisenblasens für die Einsätze am Unterverbandsfest zu üben. Zahlreiche Solisten und Kleininformationen nahmen die Gelegenheit war, vor der Jury eine Hauptprobe abzulegen und von einem Jurymitglied fachmännischen Kommentar einzuhören.

Unser Kurschef Beppi Mühlebach betreute am Pfingstwochenende vom 07. bis 09. Juni 2025 den Nachwuchs der Jodler, Fahnenchwinger und Alphornbläser am Nachwuchsweekend in Hottwil AG zusammen mit einem eingespielten Leitungsteam. Danach folgte am Wochenende vom 13. bis 15. Juni der Saisonhöhepunkt mit dem Jodlerfest des NWSJV in Reigoldswil BL. Unter der Führung unseres Kurschefs Beppi Mühlebach und der örtlichen Helfer war auf dem Tennisplatz eine ordentlich geschmückte Alphornarena entstanden, die von Freitagnachmittag bis Samstagabend rege besucht wurde. Das Wetter meinte es so gut mit uns, dass zeitenweise eine übermässige Hitze herrschte. Wir durften viele wohlklingende Vorträge geniessen und zwischendurch im Dorf auch bei den Jodlern reinhören. Am Festakt am Sonntag konnten wir endlich unter der Leitung von Peter Baumann das für diesen Anlass vorbereitete Stück Reigi 25 zum Vortrag bringen. Mit einem sehr abwechslungsreichen Festakt und dem traditionellen Umzug wurde das Fest abgeschlossen, worauf ein heftiges Gewitter einen endgültigen Schlusspunkt setzte.

Nach unserem eigenen Verbandsfest waren viele Mitglieder aus unseren Reihen als Guest bei den Bernern in Lenk, bei den Zentralschweizern in Menznau und bei den Ostschweizern in Altstätten. Von allen Festen kamen sehr positive Rückmeldungen und wir dürfen aufgrund der erfolgten Qualifikationen mit einer grossen Präsenz am Eidgenössischen in Basel rechnen.

Am Sonntag, 17. August 2025, fand auf der Kraftwerksinsel Birsfelden am Rhein bei Basel das Wettblasen und Bläsertreffen statt. Die Veranstalter Esther Masero, Fritz Strahm und Josef Mühlebach von den Alphorngruppen Riehen und Echo vom Birseck hatten eine sehr schöne, von Bäumen umsäumte Wiese gefunden, die direkt neben der Sommergaststätte des Pontoniervereins Birsfelden lag, welcher das Mittagessen und die Festwirtschaft übernahm. Erstmals und probeweise wurde das neue Konzept angewandt, wonach Teilnehmer, die am Jodiertest eine Klasse 1 erspielt hatten, in der stärkeren Klasse antraten und Teilnehmer, die an den Jodlerfesten in der Klasse 2 klassiert waren, in einer anderen Stärkeklasse eingeteilt wurden. Die neutrale Jury erteilte die Noten jedoch ohne Kenntnis von Rang, Namen und Stärkeklassen und so gab sich überraschenderweise in der Schlussrangliste, dass bei den Formationen das beste Duo der Stärkeklasse 2 eine bessere Punktzahl erreichte als das Beste Trio der Stärkeklasse 1. Das Experiment mit der neuen Einteilung fand jedenfalls bei allen Teilnehmern guten Anklang und darf deshalb der Generalversammlung als definitive Lösung empfohlen werden.

Zum Saisonausklang trafen wir uns am Samstag, 06. September 2025, im Feuerwehrmuseum Endingen zum Alphorntag. Wie üblich gaben wir dem Veranstalter des Alphorntages freie Hand. Kurt Schmid mit seiner Alphorngruppe Zurzibet und den Helfern seines Feuerwehrmuseums war ein sehr grosszügiger und umsichtiger Gastgeber, der uns einen oft übersehnen Teil des Aargaus näherbrachte. Dabei kam auch das Musizieren rings um den Feuerwehrweiher nicht zu kurz.

Mit der Kadersitzung vom 15. Oktober 2025 wurden Kursleiter und Juroren auf das Programm des nächsten Jahres vorbereitet. Damit wurde der Reigen der vereinseigenen Anlässe abgeschlossen.

Dankeswort

In diesem für mich besonderen Jahr war ich besonders froh, ein eingespieltes Vorstandsteam um mich zu haben, denn ich konnte mich darauf verlassen, dass das Jahresprogramm auch während meiner medizinisch bedingten Abwesenheit plangemäss durchgezogen werden konnte. Wir haben in diesem Zusammenhang auch für alle Vorstandsfunktionen eine Stellvertreterregelung eingeführt. Erfreulicherweise haben sich alle Vorstandsmitglieder bereit erklärt, die angebrochene Amtsperiode bis MV 2026 fertig zu machen, so dass wir dieses Jahr keine Neuwahlen traktandieren müssen. Dafür danke ich allen ganz herzlich.

Wiederum haben zum Gelingen des Jahresprogramms Referenten, Kursleiter, Juroren und Gesamtchordirigenten beigetragen und sehr viele von Euch haben sich als Helfer auf dem Alphornplatz in Reigoldswil und bei anderen Gelegenheiten zur Verfügung gestellt. Ihnen allen möchte ich ganz herzlich für das Engagement für unsere Alphornvereinigung danken.

Wohlklingende Alphorngrüsse

Beat Hunziker
Präsident Alphorn-Vereinigung NWSJV



d) Jahresbericht Obmann Fahnenschwinger-Vereinigung Nordwestschweiz



Jahresbericht 2025

Pascal Oberli

Mit meinem Jahresbericht informiere ich euch über das vergangene Vereinsjahr vom 01.10.2024 bis zum 30.09.2025.

Die 71. GV fand in Mühledorf (SO). im Restaurant Kreuz statt. Patrik Noser organisierte das Restaurant. Das Essen mit Aktuelle Herbstsuppe (Gemüse oder Kürbis) als Vorspeise, danach Schweins Carrée-Braten mit Pilzrahmsauce, Gemüse und Pommes Frites wurde von allen Seiten sehr gelobt.

Unsere Vereinigung wächst noch nicht zweistellig aber mit über zwei Generation und das an einem Tag. Livia Wipf und Cornelia Beuggen wurden neu in die Fahnenschwinger Vereinigung aufgenommen.

Nach einer sehr speditiven GV trafen wir uns alle draussen für ein kleine Vorführung von Hans Matt am Alphorn und unserem jüngsten Mitglied Livia Wipf mit der Schweizer Fahne. Danach fing der gemütliche Teil der GV an mit einem Steh-Apero Weisswein (Epesses), O-Saft, Mineral und Salziges.

Am 31.3.2025 ist Urs Bloch im Kreise seinen Liebsten von uns gegangen. Viele Fahnenschwinger aus der ganzen Schweiz haben am 25 April in Biberist Urs die letzte Ehre erwiesen. – Ein letzter Fahnengruss...

Das Jahr war geprägt durch die 4 Unterverbandsfeste in Lenk-St. Stephan, Altstätten, Reigoldswil und Menznau LU. Die Leistungen an den besuchten Jodlerfesten waren gut. Ich bin sehr stolz auf unsere Einzel- und Duett Darbietungen. Für das Jodlerfest Menznau hat sich niemand von den Fahnenschwingenden unseres Verbandes angemeldet.

NWSJV Jodlerfest in Reigoldswil

Fahnenschwingen Einzel

Klasse 1 Pascal Oberli, Himmelried

Klasse 2 Beugger Cornelia, Muri AG
Leuenberg Hanspeter, Ueken
Dietiker Peter Wildegg

Klasse 3 Bringold Ueli, Wohlen

Fahnenschwingen Duette

Klasse 2 Dietiker Peter, Leuenberg Hanspeter

Nachwuchs oder ohne Klassierung

Maria Würsch und Livia Wipf

BKJV Jodlerfest Lenk-St. Stephan

Fahnenschwingen Einzel

Klasse 3 Beugger Cornelia, Muri AG

NOSJV Jodlerfest Altstätten SG

Fahnenschwingen Einzel

Klasse 1 Leuenberg Hanspeter Ueken
Klasse 2 Bringold Ueli Wohlen AG
Dietiker Peter Wildegg

Fahnenschwingen Duette

Klasse 2 Dietiker Peter, Bringold Ueli
Leuenberg Hanspeter, Leuenberger Kurt

Sitzungen FS-Obmannschaft / NWSJV / EJV

Die Obmannschaft traf sich am 22. Januar und am 10. September 2025 zu zwei ordentlichen Sitzungen. Die laufenden Geschäfte wurden zum Teil an Kursen und Gesamttrainings erledigt. Als Obmann der Vereinigung habe ich an sechs NWSJV Vorstands-Sitzungen teilgenommen. Als Mitglied der Fachkommission Fahnenschwingen durfte ich an drei Fachkommissionssitzungen teilnehmen.

Den Eidg. Jurykurs in Rothenburg am 22. April organisierte die Fachkommission Fahnenschwingen. Dieses Jahr widmeten wir uns ganz der Jury Arbeit unter der Leitung von Pascal Oberli mit der Unterstützung von allen FaKo Mitgliedern. Ein Novum war die direkte Besprechung mit einem Videobeweis. Die Jury Mitglieder schätzten diese neue Art von Besprechung sehr.

DV NWSJV und Veteranenehrung

Die diesjährige Delegiertenversammlung fand am 15.2.2025 in Muhen AG statt. Eine grosszügige Halle und eine sehr grosse Zahl an Mitgliedern nahmen an der Veranstaltung teil, welche perfekt organisiert wurde. Offizielle „Fähnler“ waren Walter und Christian Schwarz.

Die Veteranenehrung wurde wie immer zügig durchgeführt. Christian Schwarz wurde zum Ehrenmitglied im EJV ernannt. Zu seiner Ernennung durfte unser Fahnenschwinger Gruppe Maria Würsch, Cornelia Beugger, Livia Wipf, Ueli Bringold und Hanspeter Leuenberg mit den BL, SO, AG, BS und CH-Fahnen einen gelungenen Vortrag zeigen.

Kurswesen

In diesem Jahr trafen wir uns in 22. März in Villmergen AG zu unserem Hauptkurs. Dieses Jahr konnte unser Obmann leider nicht Teilnehmen da er mit seiner Familie von Bangkok nach Singapur reist.

Nach folgendem Programm wurde an unserer Technik gearbeitet:

- Aufwärmen mit Maria
- Detail Übungen mit Patrik und Maria
- Neue NWSJV-Umzugsdarbietung (u. a. ohne Rigihoch und Seitenländer)
- Abnahme der Festdarbietungen
- Es waren 9 Fahnenschwingende und 2 Jungfähnlende anwesend.
- Vielen herzlichen Dank an Maria Würsch für das abwechslungsreiche Aufwärmen zu Beginn des Kurses.

Unsere Jury Ausbindung findet nun schon ein paar Jahre mit den Berner Kameraden statt.

- Folgende Jurykurse habe Cornelia Beugger, Patrik Noser, Pascal Oberli besucht.
- BKJV Jurykurs in Interlaken 1.2.2025
- BKJV Jurykurs in Heimisbach 4.4.2025 mit Demofähnler Peter Dietiker und Ueli Bingold

48. Wanderpreis FS-V NWSJV

Am 10. Mai trafen sich 8 Fahnenschwingende zum NWSJV-Wanderpreis in der Turnhalle in Villmergen.

Rangliste FS-V NWSJV:

Rang	Name	Verband	1. Durchgang	2. Durchgang	Total
1	Pascal Oberli	NWSJV	28.25	29.25	57.50
2	Ueli Bringold	NWSJV	24.25	25.75	50.00
3	Hanspeter Leuenberg	NWSJV	20.00	28.25	48.25
4	Peter Dietiker	NWSJV	27.25	20.00	47.25

Rangliste FS-V NWSJV Jungfähnler:

Rang	Name	Verband	1. Durchgang	2. Durchgang	Total
1	Maria Würsch	NWSJV	20.50	19.50	40.00
2	Cornelia Beugger	NWSJV	19.75	20.00	39.75
3	Livia Wipf	NWSJV	24.50	15.00	39.50

Spannender konnte der Jungfähnler Wanderpreis nicht sein...

Unser Nachwuchs Samuel Gisiger zeigt uns wie einfach und wunderschön ein perfekter Pilatusstich aussehen kann. Bravo!

An dieser Stelle möchte ich mich bei den Fähnler-Juroren des WSJV ganz herzlich für ihre tadellose Arbeit bedanken. Dies sind:

- Jean-Louis Rudaz WSJV
- Kuno Zbinden WSJV
- Patrik Noser NWSJV

Wanderpreis WSJV

Am Wanderpreis der Westschweizer Kameraden konnte dieses Jahr nur Patrik Noser teilnehmen. Vielen Dank Patrik für deinen Einsatz.

Besten Dank für die Einladung der Westschweizer Kameraden.

Am Wanderpreis der Westschweizer Kameraden konnte dieses Jahr nur Patrik Noser teilnehmen. Vielen Dank Patrik für deinen Einsatz.

Besten Dank für die Einladung der Westschweizer Kameraden.

Eidg. Wanderpreisausscheidung vom 1. Juni 2025 in Thun:

Rangliste:

Rang	Name	Verband	Punkte Total
1	Olgiati Samael	WSJV	58.25
2	Ruprecht Oliver	WSJV	57.75
3	Kobel Martin	BKJV	56.75
Ferner			
4	Oberli Pascal	NWSJV	56.50
15	Leuenberg Hanspter	NWSJV	47.75
16	Ueli Bringold	NWSJV	45.00

Herzliche Gratulation den Teilnehmenden.

Als Jurymitglied aus unserem Verband war dieses Jahr Brändli Daniel, Auenstein im Einsatz.

NWSJV Nachwuchsweekend in Hottwil AG

Das diesjährige Nachwuchsweekend fand bei prächtigem Wetter an einem neuen Ort in Hottwil AG statt. Unter der Führung von Josef Mühlebach (Bebbi) waren es heuer 29 Kinder und Jugendliche, die sich für unser Brauchtum interessierten. Auch dabei waren Samuel und Simon Gisiger sowie Livia Wipf die bei uns bereits mittrainieren.

Ich war als Kursleiter Fahnenschwingen am Samstag und Sonntag im Einsatz. Die Jugendlichen waren wieder mit viel Engagement dabei, um erste Schwünge und deren Bezeichnungen einzustudieren. Maria Würsch unterstützte die Kinder am Montag beim Abschlusskonzert tatkräftig. Vielen herzlichen Dank für deinen Einsatz.

Herbstwanderung

Die Herbstwanderung fand dieses Jahr bei angenehmen Temperaturen im Fricktal statt. Hanspeter Leuenberg und Walter Schwarz haben uns einen abwechslungsreichen Tag geboten. Treffpunkt mit Kaffee und Gipfeli war bei der Firma B&M Haus und Agrotech AG, Burgmattweg 2, 5026 Densbüren. Nach kurzer Ansprache durch Walter Schwarz wanderten wir Richtung Herznach. Das nächst Ziel war die Antilopenfarm Mooshalde 232, 5027 Herznach. Nach der interessanten Führung wurden wir mit einem sehr feinen Apero überrascht. Danach ging es weiter zur Grillstelle, da wurde kräftig diskutiert, grilliert, getrunken gegessen und das schöne Wetter genossen. Herzlichen Dank für den angenehmen Tag.

Auflistung unserer Auftritte

- Film Projekt von Philippe Diener Pascal Oberli zwei Drehtage 22.2.2025 / 12.4.2025
- Peter Dietiker und Hanspeter Leuenberg in Frankfurt Drehtag für Swiss Port
- An allen Unterverbandsfesten Werbung für Eidg. Jodlerfest Basel
- Walter und Christian Schwarz Reigoldswil
- Hanspeter Leuenberg, Cornelia Beugger und Livia Wipf Menznau
- Peter Dietiker und Cornelia Beugger Lenk
- Peter Dietiker und Patrik Noser Altstätten

- 1. Nordwestschweizer Nachwuchskonzert mit Livia Wipf 25.5.2025 in Stadtkirche Olten
- World Championships for Icelandic Horses 2025 Maria Würsch und Ueli Bringold Dienstag, 5. 8. 2025
- BL Kant. Schwingfest Zeglingen: Dominic und Janis Meister
- Spitalsingen Freiamt: Maria Würsch, Livia Wipf und Samuel Gisiger
- Neujahrskonzert EJV im KKL-Luzern 5. Januar 2025 Walter und Christian Schwarz
- Fricktalisches Abendschwingen in Möhlin 28. Juni 2025 Walter und Christian Schwarz
- Aargauer Kant. Schwingfest Lenzburg: Ueli Bringold und Peter Dietiker
- Patrik Noser: Jury-Sekretär in Altstätten
- Daniel Brändli: Jury-Einsatz Vorausscheidung in Interlaken und am BKJV-Wanderpreis in Thun
- Fussball CUP Final in Bern 1.6.2025 Livia Wipf, Peter Dietiker, Cornelia Beugger
- UEFA Frauenfussball EM 3 Auftritte Hanspeter Leuenberg, Patrik Noser, Dominic Meister, Livia Wipf, Pascal Oberli
- Fahnenschwinger Workshop in Laupersdorf 100 Jahre Alphorngruppe Laupersdorf Walter Schwarz und Pascal Oberli
- Expertiesenblasen in Kaiseraugst am 17.8.2025 Livia Wipf und Cornelia Beugger
- ESAF in Mollis Peter Dietiker und Patrik Noser als Offizielle Fahnenschwinger aus unserm Verband
- Festakt Livia Wipf, Cornelia Beugger, Ueli Bringold Maria Würsch Peter Dietiker Hanspeter Leuenberg, Patrik Noser
- Jungschwinger Tag in Villmergen Maria Würsch und Ueli Bringold
- Bärgweid-Chilbi Liesberg am 27. Juli 2025 Maria Würsch und Ueli Bringold

**Fahnenschwingen ist eine Herzensangelegenheit und tut einfach gut!
Ich hoffe ihr habt eine bleibende Erinnerung in euren Herzen oder Gedanken.**

Herzliche Grüsse

Pascal Oberli
Obmann Fahnenschwinger-Vereinigung NWSJV



6.4 Traktandum 4: Informationen Nachwuchsverantwortliche

Der NWSJV legt besonderen Wert auf die Förderung des Nachwuchses, da dieser für die Zukunft unseres lebendigen Brauchtums von entscheidender Bedeutung ist. Die Nachwuchsverantwortliche berichtet.

6.5 Traktandum 5: Mutationen (Totenehrung)

NWSJV Mitgliederbestand am 31. Dezember 2025	
Mitglieder Total	1753
Gruppenmitglieder (inkl. Einzelmitglieder in Gruppen)	1414
Jodelgruppen	82
Nachwuchsgruppen	5
Einzelmitglieder	
Sparte Jodeln	258
Sparte Alphornblasen	250
Sparte FahnenSchwingen	21
Sparte Dirigenten	36
Sparte Freund & Gönner	12
	577

Totenehrung – Verstorbene Kameradinnen und Kameraden 01.01.2025 – 31.12.2025

Ehrenmitglieder	2
Ehrenveteran:innen	8
Veteran:innen	11
Einzelmitglieder	0
Gruppenmitglieder	6
Total	27

INFO: Die Formulare «Beitrittserklärung» und das «Mutationsformular Mitglieder», sind auf der Website des NWSJV abrufbar. www.nwsjv.ch

Beide Formulare sind per Email an folgende Adresse zu richten: administration@nwsjv.ch.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

6.6 Traktandum 6: Feststellung der Stimmberrechtigten

Die Anzahl der Anwesenden, die Anzahl der stimmberchtigten und das «Absolute Mehr» wird bekannt gegeben.

6.7 Traktandum 7: Rechnungsabnahme per 31. Dezember 2025

Traktandum 7a: Jahresrechnung 2025 & Bilanz 2025

Die vorliegende Jahresrechnung umfasst den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.12.2025

Jahresrechnung 2025		Budget 2026		Rechnung 2025		Budget 2025	
Einnahmen							
3100	Jahresbeiträge gem. SAFIR		47'600		74'719.61		71'918.00
3300	Materialverkäufe		0.00		25.00		0.00
3400	Spenden		1'000.00		925.00		1'000.00
3500	NWSJF		8'010.00		8'010.00		7'000.00
3710	Kurswesen Chorleiter		0.00		0.00		2'400.00
3720	Kurswesen Jodeln		9'300.00		9'380.00		9'200.00
3800	Diverser Ertrag		0.00		5.00		0.00
3830	Spenden Nachwuchs/Wochenende		9'550.00		4'285.00		2'050.00
3831	Spenden Jugendjodelchor NWSJV		22'350.00		13'234.69		3'800.00
3835	Zuwendungen Fonds Nachwuchs		0.00		0.00		0.00
3840	Entnahmen Fonds Nachwuchs		0.00		0.00		0.00
3900	Zinsertrag Banken		20.00		31.71		30.00
Ausgaben							
4000	Beitrag an EJV	0.00		23'415.00		23'925.00	
4100	DV / Mitgliederversammlung	15'500.00		11'779.30		17'000.00	
5000	Vorstand Sitzungsgelder	13'600.00		12'851.30		10'000.00	
5020	Vorstand - Verpflegung	1'800.00		2'380.50		1'600.00	
5040	Vorstand - Reisespesen	5'300.00		4'685.75		3'000.00	
6000	Kurswesen Jury	0.00		0.00		1'700.00	
6001	Kurswesen Weiterbildung	0.00		1'000.00		2'000.00	
6002	Kurswesen Jodeln	3'970.00		8'103.50		9'300.00	
6003	EJV-Dirigentenkurs	2'812.00		2'812.00		2'812.00	
6004	EJV-Kursleiterkurs	533.00		533.00		533.00	
6005	EJV Jury Kurs	987.00		987.00		987.00	
6007	Kurswesen Allgemein	1'000.00		1'000.00		600.00	
6010	Alphornblasen	4'000.00		7'000.00		7'000.00	
6020	Fahnenschwingen	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
6030	Nachwuchs/Nachwuchs-Wochenende	14'270.00		7'402.25		5'300.00	
6032	Projekt Jugendjodelchor NWSJV	16'586.00		10'897.11		550.00	
6035	Zuweisung an Fonds Nachwuchs	1'000.00		1'000.00		1'000.00	
6100	Ehrungen/Geschenke /Ausflüge	2'100.00		1'631.40		1'500.00	
6120	Totenehrungen	600.00		544.20		0.00	
6200	Repräsentationen	3'250.00		1'997.00		2'000.00	
6300	Drucksachen	600.00		602.65		1'000.00	
6400	Portogebühren	1'000.00		705.80		1'000.00	
6420	Bankspesen	400.00		464.28		400.00	
6500	Informatik / Internet	1'200.00		1'510.90		1'500.00	
6800	Materialeinkäufe /Bestandsänderung	2'000.00		1'000.60		0.00	
6900	Berichterstatter	600.00		113.00		1'000.00	
6950	Fähnrich	200.00		179.20		200.00	
7000	Revision Buchhaltung	700.00		458.00		500.00	
9000	Diverser Aufwand	1'000.00		300.00		1'000.00	
		97'008.00	97'830.00	107'353.74	110'616.01	99'407.00	97'398.00
Einnahmen- / Ausgabenüberschuss		822.00		3'262.27			2'009.00
		97'830.00	97'830.00	110'616.01	110'616.01	99'407.00	99'407.00

Bilanz 2025		Rechnung 2025
1000	Kasse	635.85
1010	Kasse Kurswesen	0.00
1100	Postcheckkonto	11'937.56
1110	Baloise Bank SoBa	0.00
1130	Raiffeisenbank Vereinskonto NWSJV	88'673.05
1145	Raiffeisenbank Nachwuchs	31'556.94
1150	Basellandschaftliche Kantonalbank	0.00
1600	Material	3'061.00
1700	Vorauszahlungen	500.00
1299	Guthaben Verrechnungssteuer	0.00
1700	Vorauszahlungen	
2000	Kreditoren	0.00
2110	Rückstellungen NWSJV - Jodlerfest	25'000.00
2310	Rückstellung EDV	18'000.00
2600	Rückstellung NWSJV	16'020.00
2630	Rückstellung Verbandsfahne	20'127.20
2800	Passive Rechnungsabgrenzung	17'237.00
2960	Rückstellung Nachwuchs	9'450.00
Verbandsvermögen		
2900	Verbandsvermögen per 01.11.2024	27'267.93
	Gewinn	3'262.27
	Ausgabenüberschuss	
	Verbandsvermögen per 31.12.2025	30'530.20
Bilanzsumme		136'364.40
		136'364.40



Traktandum 7b: Revisorenbericht 2025

**Nordwestschweizerischer Jodlerverband
NWSJV**

**Jahresrechnung 2025
Revisionsbericht**

**Zu Handen der 91. Delegiertenversammlung des
Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes (NWSJV)
vom 21. Februar 2026 in Lupfig AG**

Entsprechend dem uns übertragenen Mandat haben wir die auf den 31. Dezember 2025 abgeschlossene Verbandsrechnung geprüft.

Wir stellen folgendes fest:

1. Die Bilanz und die Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein.
2. Die ausgewiesenen Saldi stimmen mit den entsprechenden Saldomeldungen und den von uns geprüften Beständen überein.
3. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein.
4. Das Gesamtvermögen des Verbandes hat sich im Rechnungsjahr bei einem Gewinn CHF 3'262.27 erhöht und beträgt per 31. Dezember 2025 CHF 30'530.20

Die Rechnung ist einfach und zweckmäßig geführt.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten.

Rudolfstetten, 8. Januar 2026

Die Revisoren


Isabelle Marquis


Beat Bauman


Heinz Leibundgut

Traktandum 7c: Entlastung des Vorstandes

Genehmigung der Jahresrechnung 2025 durch die Mitgliederversammlung sowie Entlastung des Verbandsvorstandes.

Traktandum 7d: Budget 2026

Das Budget 2026 ist in der Jahresrechnung 2025 integriert. Siehe Traktandum 7a.

Traktandum 7e: Mitgliederbeiträge 2027

Allfällige Anträge zu den Mitgliederbeiträgen zuhanden der DV des EJV 2026 vom 7. März 2026 in Uzwil SG

6.8 Traktandum 8: 33. Jodlerfest NWSJV Reigoldswil vom 13. – 16. Juni 2025 (Schlussberichte)

Schlussbericht Gesamtobmann Jodelgesang

Konzerteinteilung

Philippe Steiner und Hanspeter Steiner haben als Vorsitzende des Musikkomitees mit der Bearbeitung der Anmeldungen und der Organisation der Konzerte einen sehr grossen Einsatz geleistet. Es durften alle davon profitieren, dass die beiden den Job schon in Rothrist, Mümliswil und Bad Zurzach gemacht haben. Kein anderes Unterverbandsfest war bezüglich Konzertorganisation effizienter und besser vorbereitet. Vielen Dank!

Die provisorische Einteilung wurde von Beni Felder gemacht. Gemeinsam wurden Teilnehmer, bei welchen die Software keine Lösung fand, von Hand eingeteilt. Letztendlich konnte fast jeder singen und spielen, wann es ihm am besten passte. Der Gesamtobmann machte die Juryeinteilung.

Vorbereitungen der Jury

Der Festvorbereitungskurs wurde für alle JurorInnen und für alle Jodelfeste am 17. Mai 2025 zentral im Bildungspark Dagmersellen durchgeführt. Dieser Kurs war darauf ausgelegt bei Live-Vorträgen einen gemeinsamen Massstab zu finden. Mit von der Partie waren zwei Studenten der FHNW, die einen ersten Vorgeschmack auf die digitalisierte Form der Bewertung gaben. Insgesamt arbeiten 7 Studenten der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) an einem Projekt mit dem Ziel die Bewertung der Jodelvorträge zu digitalisieren.

Das intensive Partituren Studium als individuelle Vorbereitung konnte vier Wochen vor dem Fest in Reigoldswil in Angriff genommen werden. Viele JurorInnen stellten zudem Ihre Dienste an Expertisensingen zur Verfügung, um sich so optimal auf die kommenden Jodelfeste vorzubereiten.

Die Jury

20 erfahrene Juroren und Jurorinnen standen in zwei Wettlokalen im Einsatz, pro Konzert arbeitete jeweils eine Dreierjury.

Unmittelbar nach einem Konzertblock besprach die Dreierjury die Vorträge und schrieb die Spartenberichte ins Reine. Danach wurden alle Berichte vom Gesamtobmann mit Unterstützung von Daniel Föhn, Gesamt-obmann Jodeln WJSV, kontrolliert. Am Samstagabend um 23.00 Uhr waren alle Berichte fertig! Bereits am Dienstag konnte sich jeder Festteilnehmer mit seinem persönlichen Login seinen Festbericht vom Webportal des EJV herunterladen.

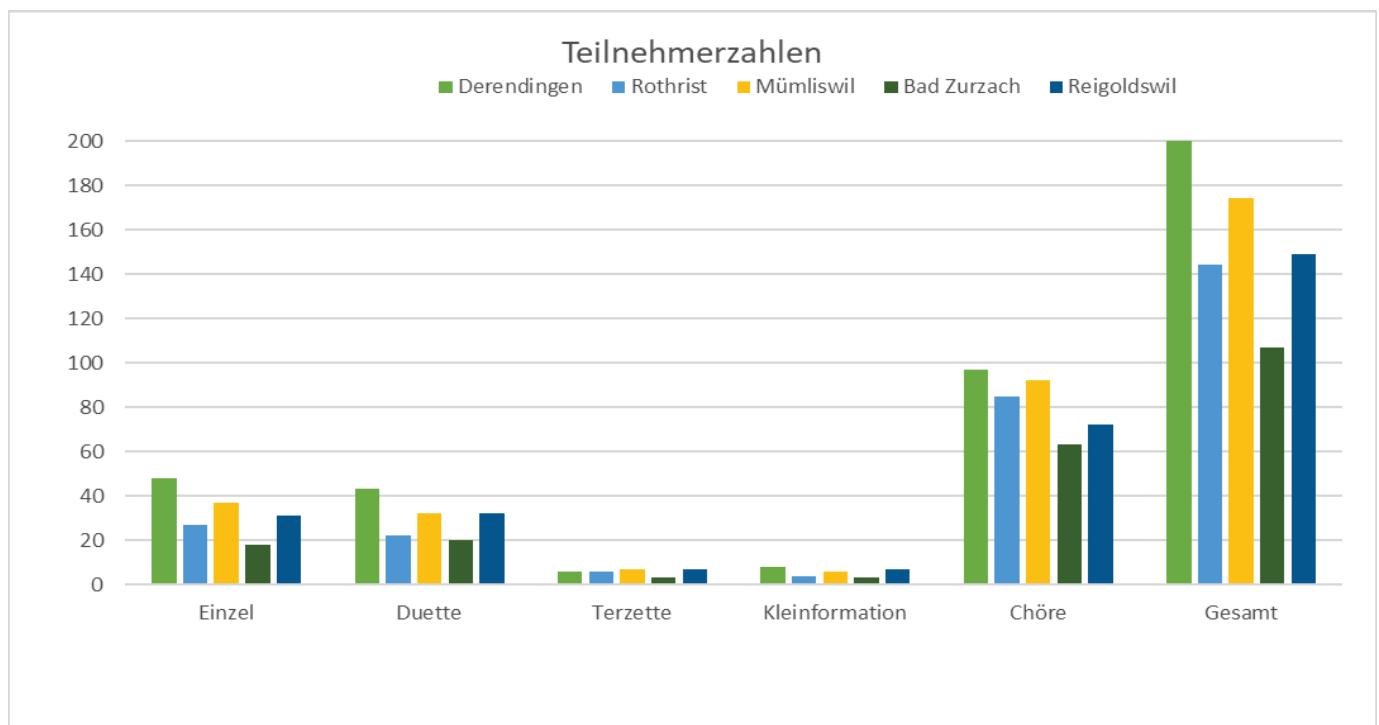
Als Jurymitglieder waren im Einsatz:

René Arnold, Georg Bircher, Regula Brunner, Anna Eisenhut, René Gassmann, Doris Hirsbrunner, Alexandra Kern, Regula Ritler, Brigitte Schöni, Hans-Ruedi Zihlmann, Thomas Zihlmann

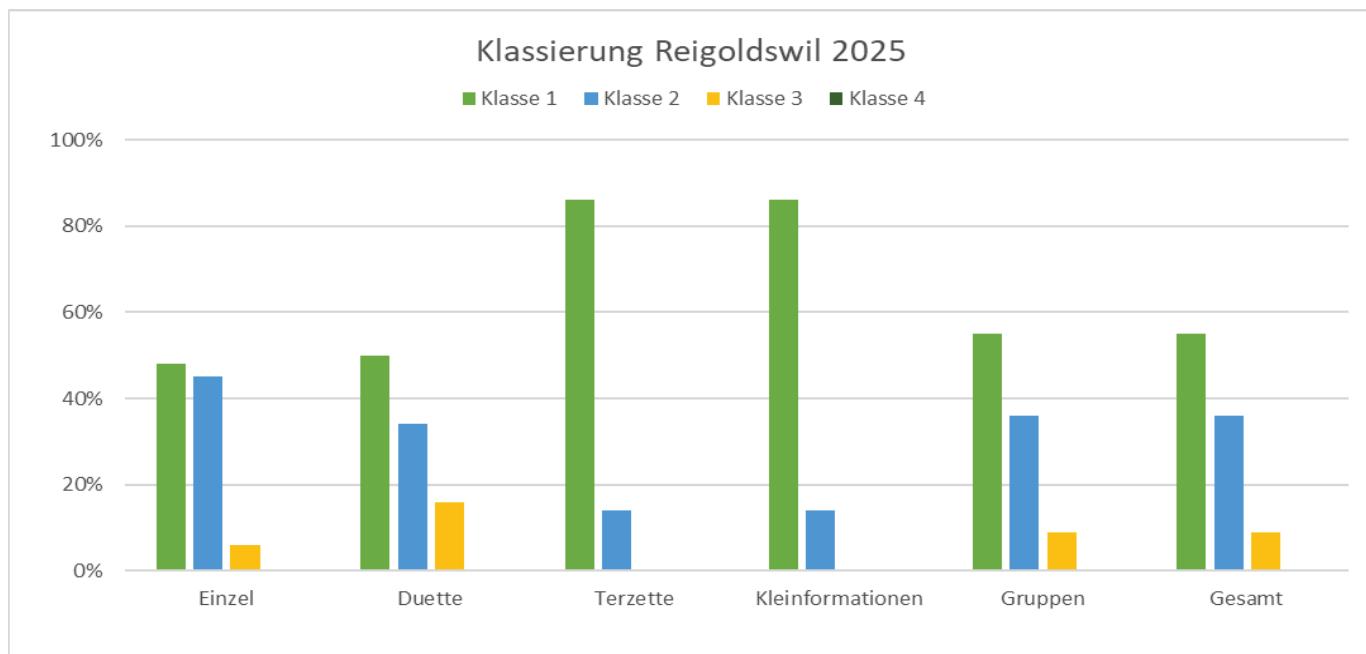
Als Juryleiter waren im Einsatz:

Caroline Bumann, Matthias Christener, Daniel Föhn, Kathrin Henkel, Andrea Röthlisberger, Guido Rüegge, Andreas Stalder, Karin Weber-Widmer, Matthias A. Wüthrich

Ein grosses Dankeschön an die Juroren und Jurorinnen, ohne die es keine Wettvorträge gäbe. Vielen Dank für eure seriöse Vorbereitung, euer musikalisches Gehör, die Bewertungen und damit auch für die Pflege und Weiterentwicklung des Jodelgesangs.



Die konkurrierenden Chöre und Kleinformationen traten sehr gut vorbereitet zum Wettgesang an. Zum einen trägt die stetige Aus- und Weiterbildung der Teilnehmenden hörbar Früchte. Zum andern haben vor allem diejenigen teilgenommen, die sich gut vorbereitet fühlten. Der Gesamtanteil von 55% in der Klasse 1 war im Vergleich zu den letzten vier NSWJV Jodelfeste im erwarteten Rahmen. Die zwei Vortragslokale boten den Teilnehmern beste Bedingungen für einen erfolgreichen Auftritt.



Ein Kränzchenwinden wir auch den charmanten, bestens vorbereiteten Ansagerinnen und Ansager, sowie den Lokalbetreuern.

Stephan Schüpbach

Gesamtobmann Jodelgesang

Schlussbericht Gesamtobmann Alphorn- und Büchelblasen

Unter dem Motto «MIR WEI LUEGE UND LOOSE» erlebten wir vom 13.– 15. Juni 2025 in Reigoldswil das 33. Nordwestschweizerische Jodlerfest.

Die Mitglieder des Organisationskomitees haben sprichwörtlich alles gegeben, viel gearbeitet und ein riesiges Engagement gezeigt. Sie haben für uns Aktiven und für alle Freunde dieses wunderschönen Brauchtums ein Festgelände mit viel Liebe zum Detail dekoriert.

Gegen Ende des Dorfes befindet sich der Tennisplatz, welcher dreiseitig umrahmt ist, von Wiesen und einem Bächlein mit Bäumen welcher durch die Bautrupps zum Alphornplatz hergerichtet wurde. Unser Platzchef Josef Mühlebach stellte zusätzliche Zelte als Schattenspender auf und organisierte diverse Dekorationsartikel und Blumenschmuck. Die kleinen Büro- und Küchenräumlichkeiten des Tennisclubs durften wir für unser Büro vor Ort und ein Musikzimmer im Primarschulhaus zum Berichte schreiben benutzen.

Pünktlich am Freitag, den 13.06.2025 14:00 Uhr eröffnete die Alphorngruppe Riehen mit dem Stück vom Tschingelhorn von Hans-Jürg Sommer den 1. Konzertblock und bis Samstagabend wurde dieser ansonsten eher sportlich genutzten Platz mit Alphorn- und Büchel Klängen erfüllt.

Von den ursprünglich 151 angemeldeten Vorträgen waren am Fest bei strahlendem Sonnenschein noch deren 145 zu vernehmen. Eine sehr erfreuliche Beteiligung in Anbetracht, dass dieses Jahr gleich 4 Unterverbandsfeste stattfanden.

Insgesamt 17 Juroren/innen, 12 aus dem eigenen Unterverband, die Anderen aus den Unterverbänden BKJV, ZSJV, WSJV sowie NOSJV waren für eine korrekte Beurteilung der Vorträge verantwortlich.

Mit viel Fachkompetenz und Erfahrung haben Sie einen hervorragenden Job gemacht und lobenswert empfand ich die kameradschaftliche, konstruktive Zusammenarbeit. Herzlichen Dank dafür.

Gesamtobmann und Jury Alphorn- und Büchelblasen

GO Hans Matt

Jury A

- Peter Baumann
- Thomas Von Arx
- Martin Rahm
- Isabelle Fallegger

Jury B

- Markus Marfurt
- Anna Rudolf von Rohr
- Cornelia Kellenberger
- Daniel Porta

Jury C

- Esther Masero
- Daniela Gimmel
- Urs Ghirlanda
- Kurt Günthart

Jury D

- Urs Münger
- Josef Mühlbach
- Armin Zollet
- Markus Gunziger

Bewertung der Vorträge

Bereits im Vorfeld wurden die Juroren in jährlichen Weiterbildungskursen im EJV auf die anspruchsvolle Aufgabe vorbereitet.

Diese solide Basis gewährleistete für alle Teilnehmenden eine korrekte und faire Bewertung. Die Bewertung ist und bleibt eine Momentaufnahme. Es zählt einzig und alleine die auf dem Platz präsentierte, live vorgetragene, musikalische Leistung.

Berichteschreibung

Gegen Ende Juni erhielt die Musikkommission (MUKO) die Freigabe der Alphorn- und Büchel Berichte. Die persönlichen Berichte sind für die Aktiven, via Login auf dem Portal IFV – EJV einsehbar und können heruntergeladen werden.

Kategorie	Anm.	Klasse 1		Klasse 2		Klasse 3		Klasse 4		klass.	n. aufg.	Total
AE	65	21	34%	27	44%	13	21%	1	2%	62	3	65
BE	8	4	57%	3	43%	0	0%	0	0%	7	1	8
AD	31	6	21%	19	66%	4	14%	0	0%	29	2	31
BD	1	1	100%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0	1
AT	23	9	39%	7	30%	6	26%	1	4%	23	0	23
BT	1	1	100%	0	0%	0	0%	0	0%	1	0	1
AQ	3	1	33%	2	67%	0	0%	0	0%	3	0	3
AG	19	7	37%	12	63%	0	0%	0	0%	19	0	19
Total	151	50	34%	70	48%	23	16%	2	1%	145	6	151

Jodlerfest

Am Sonntagmorgen früh trafen sich eine grosse Schar Unentwegte zur letzten Generalprobe. Unter der Leitung von Peter Baumann kam einer erprobten Formation die Ehre zu, den Festakt mit dem Stück « Reigi 25 » als Uraufführung vom Komponisten selbst dirigiert und dem Stück Jubel Choral von Hans Jürg Sommer zu eröffnen. Die Feierlichkeiten würdigte die neue Präsidentin Monika Koch in Ihrer Begrüssung. Mit den Festansprachen, Grussworten des Bundesrates Beat Jans, sowie der OK. Präsidentin Daniela Schneeberger, Beiträgen vom Chinderchörli, sowie den einheimischen Geschwister Weber, Jodler-Gesamtchor und dem musikalischen Schlusspunkt mit dem Alphorn Trio Baumann Theres und Peter, Schlup Corinne endete ein feierlicher Festakt.

Nachmittags beim bunten Festumzug präsentierte sich die Region mit Ihren Traditionen und Gebräuchen. Auch eine stattliche Zahl Alphornbläserinnen und Alphornbläser, sowie mehrere Gruppen aus allen Sparten von nah und fern, bereicherten die bei schönstem Sommerwetter und riesiger Zuschauerkulisse stattfindenden Vorführungen unseres Brauchtums.

Das 33. Nordwestschweizerische Jodlerfest in Reigoldswil wird mir, wie bestimmt vielen Aktiven und Besuchern, in freudiger und bester Erinnerung bleiben. Ich danke allen Aktiven für ihr Mitwirken, den Juroren/innen dem gesamten OK mit der Präsidentin Daniela Schneeberger, allen engagierten Helfer/innen, während und nach dem Fest. Einen herzlichen Dank spreche ich sehr gerne der MUKO aus. Mit grosser Fachkompetenz und Engagement haben Sie uns vor, während und nach dem Fest unterstützt

Hans Matt

Gesamtobmann Alphorn- und Büchelblasen

Schlussbericht Gesamtobmann Fahnenschwingen

Reigoldswil hat gerufen – und 27 Fahnenschwingerinnen und -schwinger haben am Wettkampf teilgenommen. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen wurde nicht nur geschwitzt, sondern auch gefeiert. Das Jodlerfest 2025 präsentierte sich in Bestform: bestens organisiert, koordiniert – und mit einem Fahnenschwinger-Wettkampf, der sich sehen lassen konnte.

Wir konnten mit nur 27 Vorträgen – so wenig wie schon lange nicht mehr – lediglich am Samstag ein Fahnenschwinger-Programm füllen. Es war eine gute Entscheidung, den Freitagabend aus dem Programm zu streichen.

Warum nur so wenige Fahnenschwinger nach Reigoldswil kamen, kann nicht abschliessend beantwortet werden. Lag es an der Lage, dem Datum oder waren einfach zu viele Feste an diesem Wochenende?

Auch wenn unsere Halle diesmal nicht im Herzen des Festgeländes lag, sondern ein wenig ausserhalb im benachbarten Ziefen, wurde dies durch eine angenehm gelassene Stimmung und starke Darbietungen mehr als entschädigt. Die Konzentration war hoch, das Publikum aufmerksam, und der Applaus herzlich. Die Maschinenhalle bot für uns eine perfekte Umgebung – vielen herzlichen Dank für das Gastrecht bei der Firma Kamber Transporte AG.

Insgesamt traten 27 Personen an, darunter auch zwei junge Nachwuchsfähnler. Der Mut der Jungen ist bewundernswert – wer sich in so jungen Jahren schon dem Kreis und den strengen Blicken der Jury stellt, dem gebührt Respekt. Besonders erfreulich: Drei Frauen waren mit von der Partie. Sie schwangen ihre Fahnen mit Präzision, Eleganz und einer Portion Selbstbewusstsein, das die Zuschauer spürbar beeindruckte. Man sah viele zustimmende Blicke. Frauen sind längst keine Ausnahme mehr, sondern ein geschätzter Teil unserer Fahnenschwinger-Gemeinschaft.

Folgende Inputs nehmen wir mit für die Organisation zukünftiger Feste:

- Mehr Werbung machen für das Fahnenschwingen – vor und während des Fests.
- Falls das Festlokal für die Fahnenschwinger ausserhalb liegt, muss ein Shuttledienst organisiert sein. Dieser soll im Festführer beschrieben und vor Ort klar gekennzeichnet sein, um es für Interessierte einfach und machbar zu gestalten, das Festlokal der Fahnenschwinger zu erreichen.

Als Jury im Einsatz waren:

Gesamtobmann: Pascal Oberli NWSJV

Als Gastjuroren: Erwin Langensand ZSJV

Christian Kuster ZSJV

Thomas Rüdisüli NOSJV

Urs Schweizer WSJV

Jean-Louis Rudaz WSJV

Aus dem NWSJV: Daniel Brändli NWSJV

Sekretär: Patrik Noser NWSJV & Cornelia Beugger NWSJV (in Ausbildung)

Anzahl Vorträge nach Unterverbänden:

BKJV 0 ZSJV 4 NOSJV 5 WSJV 10 NWSJV 8

Die Bewertung der Vorträge ergab folgende Auswertung:

Kat.	Anzahl	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Nicht klassiert
FE	22	9 (40.9%)	6 (27.3%)	5 (22.7%)	2 (9.1%)
FD	5	-	3 (60.0%)	2 (40.0%)	-
Total	27	9 (33.3%)	9 (33.3%)	7 (25.9%)	2 (7.5%)

FE: Fahnen schwingern Einzel

FD: Fahnen schwingen Duett

Unabhängig vom Resultat war jeder Vortrag ein Bekenntnis zur Tradition und zum persönlichen Engagement – denn wer eine Fahne schwingt, weiß: Dahinter stecken Jahre der Übung und viel mentale Stärke.

Herzlichen Dank an das OK für die reibungslose Organisation und an das Publikum fürs Dabeisein, Mitklatschen und Mifiebern.

Wir freuen uns auf das nächste Mal. Bis dahin gilt: Gut Schwung!

Pascal Oberli

Gesamtobmann Alphorn- und Büchelblasen

6.9 Traktandum 9: 34. Jodlerfest NWSJV Sins vom 16. – 18. Juni 2028

Erste Information des Organisationskomitees über den Stand der Vorbereitungen.

6.10 Traktandum 10: Eidgenössisches Jodlerfest 2026 Basel

- a) Informationen aus dem OK
- b) Nomination Eidg. Fähnrich und Vizefähnrich z.Hd. der DV EJV vom 7. März 2026 in Uzwil



32. EIDGENÖSSISCHES
JODLERFEST
BASEL 26.–28. JUNI 2026

6.11 Traktandum 11: Wahlen für eine Amts dauer von drei Jahren: 2026 – 2028

Gemäss den aktuellen Statuten, gültig seit dem 1. Januar 2026, finden in diesem Jahr ordentliche Wahlen für eine Amts dauer von drei Jahren statt.

Traktandum 11a: Wahl Verbandspräsident:in

Monika Koch, unsere bisherige Präsidentin, hat nicht demissioniert und stellt sich zur Wiederwahl. Die Präsidentin muss in einer Einzelwahl von der Mitgliederversammlung für die nächsten 3 Jahre bestätigt / gewählt werden.

Traktandum 11b: Wahl Vorstandsmitglieder

Angela Huber	Kursverantwortliche Jodeln	bisher
Joswitte Stingelin	Verantwortliche VE	neu
Corinne Utzinger	Nachwuchsverantwortliche	bisher
Fritz Baumgartner	Vizepräsident / Administration	bisher
Hansjürg Ruf	Finanzen	neu
Pascal Schneller	Protokoll	bisher
Beat Hunziker	Präsident AV NWS bisher (von Amtes wegen, delegiert von der AV)	
Pascal Oberli	Obmann FV NWS bisher (von Amtes wegen, delegiert von der FV)	

Traktandum 11c: Wahl Rechnungrevisor:innen

Isabelle Marquis Süess	bisher
Beat Baumann	bisher
Heinz Leibundgut	bisher

Traktandum 11d: Wahl Delegierte des NSWJV für die DV EJV

Delegierte	Vorname / Name	Sparte	Kt.	Vorname / Name	Sparte	Kt.
	Daniela Amport	JO	SO	Pascal Oberli	FA	SO
	Fritz Baumgartner	JO	AG	Simon Pfister	JO	AG
	Alois Blättler	AH-BÜ	SO	Jürg Röthlisberger	JO	and.
	Manuel Brönimann	JO	AG	Hansjürg Ruf	JO	AG
	Heidi Finsterwald	JO	AG	Beat Scheidegger	JO	SO
	Urs Gehrig	AH-BÜ	BL	Pascal Schneller	JO	and.
	Angela Huber	JO	AG	Monica Schürer	JO	AG
	Markus Kunz	JO	AG	Stephan Schüpbach	JO	AG
	Marianne Leibundgut	JO	AG	Thomas Stich	JO	SO
	Hans Matt	AH-BÜ	AG	Joswitte Stingelin	JO	BL
	Rita Moser	JO	AG	Isabelle Vock	JO	BL
Ersatzdelegierte	Vorname / Name	Sparte	Kt.	Vorname / Name	Sparte	Kt.
	Anna Eisenhut	JO	AG	Andreas Rüegger	JO	AG
	Josef Laube	JO	AG	Corinne Utzinger	JO	and.
	Theres Meier	JO	SO			

Traktandum 11e: Wahl Juror:innen aller Sparten

Gemäss den Bestimmungen des EJV müssen alle möglichen Jurymitglieder unseres Unterverbandes für das Eidg. Jodlerfest Basel 2026 sowie für andere Anlässe 2026, bei denen Jurymitglieder benötigt werden, gewählt werden. Folgende Juror:innen können 2026 eingesetzt werden.

Jury Jodeln	René Arnold Sabine Bader Anna Eisenhut Doris Hirsbrunner	Stephan Schüpbach Andreas Stalder Hans-Ruedi Zihlmann
Jury Alphornblasen	Peter Baumann Daniela Gimmel Markus Ginzinger Markus Marfurt Esther Masero	Hans Matt Urs Münger Daniel Porta Martin Rahm
Jury Fahnenschwingen	Daniel Brändli Pascal Oberli	Cornelia Beugger (Sekretariat) Patrik Noser (Sekretariat)

6.12 Traktandum 12: Festsetzung Austragung 92. MV (ehemals DV) NWSJV vom 20. Februar 2027

Für die Durchführung der MV/VE 2027 laufen Gespräche mit dem Jodlerklub Safenwil-Walterswil, mit dem Ziel die Versammlungen im Event Center der Emil Frey AG durchzuführen. Sollten diese Gespräche bis zur MV 2026 nicht zielführend sein, soll dem Vorstand des NWSJV die Kompetenz erteilt werden, einen Austragungsort sowie einen organisierenden Verein zu bestimmen.

6.13 Traktandum 13: Bestimmung Austragungsort 113. EJV DV 2027

Im Jahr 2027 ist der NWSJV mit der Organisation der Delegiertenversammlung des Eidgenössischen Jodlerverbandes betraut. Der Jodlerklub Ramiswil übernimmt diese Aufgabe gemeinsam mit dem NWSJV – die Nomination erfolgt an der MV 2026, die offizielle Bestimmung an der EJV-DV 2026.



6.14 Traktandum 14: Orientierung und Abstimmung neues Bewertungssystem Sparte Jodeln

Ausgangslage

Handschriftliches Bewertungsblatt mit Begründungen und Punkten bis maximal 60 und einer Einteilung in 4 Klassen.

Seit ein paar Jahren werden die Berichte direkt am Fest fertiggestellt, da immer weniger Jurymitglieder bereit waren, den ganzen Juli für das Schreiben der Berichte aufzuwenden. Nach dem Festakt am Sonntagmorgen werden Klassierungslisten veröffentlicht. Die Auftretenden erhalten ihre Berichte persönlich in der Folgewoche.

Vorteile:

- Zeitliche Entlastung der Juror:innen nach dem Fest
- Schnelle Rückmeldung an die Interpreten

Nachteile:

- Jurymitglieder mit 1–2 eigenen Auftritten können höchstens zwei Juryblöcke übernehmen. Deshalb musste die Zahl der Juror:innen pro Fest erhöht werden.
- Dadurch höhere Kosten für das OK.

Aktuelle Situation

- Das aktuelle Team mit nur noch 59 Juror:innen reicht am Eidg. Jodlerfest mit dem bestehenden System nicht, um alle Vorträge mit Dreier-Jurys zu bewerten.
- Der Druck, unbedingt Klasse 1 zu erreichen, hat stark zugenommen.
- Festlieder werden teils monatelang geübt, wodurch Freude und Repertoire leiden.
- Klasse 2 wird oft als Niederlage empfunden – dieser Entwicklung muss entgegengewirkt werden.
- Spätestens seit dem Jodlerfest in Zug ist deshalb klar, dass die Jurierung im Jodeln grundlegend überarbeitet werden muss.

Lösung: Bewertungssystem 2.0

- Eine Arbeitsgruppe der JuKo hat über ein Jahr an einer konkreten Lösung gearbeitet.
- Mit einer digitalen Bewertung auf einem Tablet und der Begründung direkt auf der Partitur kann die Schreibzeit deutlich verkürzt werden.
- Die Software dazu wurde von einer Studentengruppe der FHNW bereits entwickelt. Der Praxistest ist noch ausstehend.
- So könnten Juror:innen trotz eigener Auftritte mehr als zwei Blöcke jurieren – der Personalbedarf würde sinken.

Wichtige Neuerungen für die Auftretenden:

- Die Auftretenden erhalten ihre drei Partituren mit allen Jury-Notizen und ein detailliertes Bewertungsblatt.
- Das Punktesystems wird auf maximal 100 Punkte angepasst, damit kein Vergleich mit dem bestehenden System stattfinden kann.

Konsultative Abstimmungen für die Weiterarbeit der JuKo Jodeln:

- Seid ihr mit einer Anpassung des Bewertungssystems wie oben beschrieben einverstanden?
- Wollt ihr an den bisherigen Klassen/Prädikaten in der Sparte Jodeln festhalten?

Vorschlag JuKo Jodeln: Keine Klassierungen und Prädikate mehr. Die Auftretenden erhalten am Sonntagmorgen einen detaillierten Bericht mit der erreichten Punktzahl sowie einer grafischen Übersicht zur Einstufung. Das reduziert den Druck auf die Auftretenden ohne Einbussen beim Qualitätsanspruch.

Sollte die Mehrheit der Mitglieder des EJV weiterhin Klassierungen wünschen, wird die JuKo bis 2026 basierend auf dem neuen System einen entsprechenden Vorschlag erarbeiten, der 2027 erstmals umgesetzt würde.

Antrag NWSJV und Abstimmung:

Die Herbstkonferenzen des NWSJV 2024/2025 der Präsident:innen und Dirigent:innen haben mit über 90% Zustimmung eine Öffnung des Eidg. Jodlerfests gewünscht und die Entlastung der Jurymitglieder begrüßt sowie die Vorschläge der JuKo gutgeheissen.

Auf Grund der seit 2024 bestehenden Wünschen der Basis des NWSJV bezüglich Öffnung und den Ergebnissen der beiden Herbstkonferenzen des NWSJV, stellt der Vorstand NWSJV zusätzlich den nachfolgenden Antrag für die Sparte Jodeln.

Formationen der Sparte Jodeln, die das eigene UV-Fest besucht haben, dürfen unabhängig von der erreichten Bewertung oder Klassierung am direktfolgenden EJV-Fest ohne Einschränkung bezüglich Bewertung oder Klassierung teilnehmen.

Falls die Mitglieder des NWSJV diesen Antrag gutheissen, wird er als verbindlicher Antrag an den EJV zur Abstimmung an der DV EJV 2027 überwiesen.

Der Vorstand NWSJV empfiehlt alle drei Abstimmungsfragen gutzuheissen.



6.15 Traktandum 15: Informationen

28. Schnupperweekend des NWSJV 23. – 25. Mai 2026 in Hottwil/AG



Im 2026 werden wir unser Nachwuchsweekend wieder im Mettauertal, in Hottwil AG durchführen. Das Flösserhaus bietet mit seiner Infrastruktur sehr gute Möglichkeiten für unser Konzept. Die Jodel-, Alphorn- und Fahnen-schwingeraktivitäten finden unter einem Dach statt. Darum können wir das Konzept des Weekends etwas ändern, wobei das Bewährte beibehalten und Neues ausprobiert werden kann.

Die Förderung des Nachwuchses und die Verpflegungs-, Unterkunfts und Infrastruktur-kosten des Weekends sind mit grossem finanziellem Aufwand verbunden. Die Teilnehmendenbeiträge und der Beitrag des NWSJV decken diese Kosten nicht. Aus diesem Grund sind wir für jede zusätzliche Spende dankbar.

Konto Nr. CH13 8080 8005 7316 6129 1 Nordwestschweiz. Jodlerverbband - Vermerk Schnupperweekend.

Jodeln, Alphornblasen und FahnenSchwingen – Das sind die Dinge, über die Kinder und Jugendliche (8-18 jährig) an Pfingsten in Hottwil von Kursleiter:innen mehr erfahren und lernen! **Ehemalige** sind herzlich eingeladen, ein weiteres Mal dabei zu sein. Im «**Gästehaus Flösser**» wird übernachtet und gegessen. Wir werden vom eigenen «Küchenteam» bekocht!

Kosten: pro Kind Fr. 185.- . Für Kinder/Jugendliche aus den Kantonen AG/BL/BS/SO zahlt der NWSJV Fr. 100.00. **Zu Lasten der Teilnehmenden aus dem NWSJV gehen Fr. 85.00, Geschwister Fr. 50.00.**

Ab dem 15. Februar 2026 kann man sich anmelden. Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.



6.16 Traktandum 16: Anträge

Anträge von Mitgliedern sind 20 Tage vor der MV schriftlich an den Vorstand (praesidentin@nwsjv.ch) zu richten. Siehe Art. 10, Abs. 4, der aktuell gültigen Statuten.

6.17 Traktandum 17: Ernennungen

6.18 Traktandum 18: Verschiedenes und Umfrage

7 Veteran:innenehrung

Neue Ehrenveteran:innen, Veteran:innen und Vertreter:innen der zu ehrenden Jodelgruppen begrüssen wir gerne am Apéro um ca. 16.00 Uhr, an dem auch die Ehrenblume angesteckt wird.

Im Verhinderungsfall sind wir für eine rasche Mitteilung dankbar.

Die begehrten Abzeichen und die Urkunden werden an der Veteranenehrung feierlich übergeben.

Fragen betreffend die Veteranenehrung sind an Joswitte Stingelin zur richten, ve@nwsjv.ch / 079 244 37 61

7.1 Laudationen Jodelgruppen und Ehrenveteran:innen 2026

100 Jahre Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden

Am 25. November 1925 beschlossen eine Hand voll gesangsfreudige Männer aus Rheinfelden, einen Jodlerklub zu gründen. Initiant und erster Präsident war Emil Schoch. Bald darauf folgten die ersten Auftritte und ein Jahr später trat der Verein dem Eidg. Joderverband bei.

Im Jahr 1935 gründeten einige Heimwehberner den Bernerverein Laufenburg. Einige Jahre später wurde der Verein zum Jodelchörli Laufenburg umgetauft. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums wurde der Verein in den Jodlerklub Schlossberg Laufenburg umbenannt.

Im Laufe der Jahre wurden in beiden Städten die kulturellen Anlässe durch die beiden Jodelchöre mitgeprägt. Gleichwohl hatten beide Vereine seit der Anfangszeit mit vielen Hochs und Tiefs zu kämpfen. Doch die Freude am Gesang und der Kameradschaft hielten die Klubs über Wasser.

Nach der Jahrtausendwende führte, wie bei vielen Chören, die Überalterung und der fehlende Nachwuchs dazu, dass beide Vereine kurz vor der Auflösung standen. Die beiden Vereine beschlossen daher, 2004 in Zukunft eng zusammen zu arbeiten. Fusionieren wollte man nicht, aber die Proben, Konzerte und Auftritte wurden forthin gemeinsam erfolgreich bestritten. Deshalb wurde 2011 beschlossen, die begonnene Zusammenarbeit mit der Gründung des Vereins «Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden» weiterzuführen.

Die Rekrutierung neuer, jüngerer Mitglieder ist auch heute ein wichtiges Anliegen, sodass der Jodlerklub auch im 2. Jahrhundert hoffnungsvoll in die Zukunft blicken kann.

Unter der Leitung von Dirigentin Trudi Hunziker durfte der Verein, anlässlich des Nordwestschweizerischen Jodlerfestes in Reigoldswil im Juni 2025, mit dem Lied «es herbschtelet» von Emil Wallimann die Bestnote «sehr gut» in Empfang nehmen.

Seit nun 2 Jahren teilen sich die beiden Co-Präsidenten Corinne Sibold und Hanspeter Steinacher an der Spitze das Amt des Jodlerklub Laufenburg-Rheinfelden und freuen sich mit den 22 Mitsänger/innen auf eine erfolgreiche Zukunft.



100 Jahre Jodelklub am Rhy Zurzach, Bad Zurzach

Am Freitag, 2. Dezember 1921 versammelten sich neun Sänger im Restaurant „Zur Waage“ in Zurzach und gründeten das Jodeldoppelquartett „Am Rhy“ Zurzach. Im April 1926 stellte der Obmann des Jodeldoppelquartetts, Emil Schmid, das Beitrittsgesuch an die Schweizerische Jodler-Vereinigung, dem heutigen Eidgenössischen Joderverband. Das Jodeldoppelquartett zählte 11 Mitglieder und war einer der vier ältesten Jodelgruppen im Kanton Aargau.

Am 4. Juli 1937 fand das erste Jodlerfest des am 15. Dezember 1935 neu gegründeten Nordwestschweizerischen Joderverbandes NWSJV statt. Der am 22. März 1936 wieder neu als Dirigent gewählte Musikdirektor Albert Leonz Gassmann machte den Vorschlag am 1. Nordwestschweizerischen Jodlerfest in Zofingen teilzunehmen. Das Jodeldoppelquartett und der 1. Jodler belegten Rang 2 an diesem Anlass. Am Ostermontag 1943 verliess der frisch pensionierte Musikdirektor die Jodlerkameraden vom Jodeldoppelquartett „Am Rhy“ Zurzach in Richtung Vitznau.

1991: Stolz präsentierten die Sänger am Jodlerabend ihre neue Tracht. Ein anthrazitfarbener Kittel mit Hose und schwarzem Hut werden durch ein blaues Gilet mit einer schönen Stickerei ergänzt. Chorleiterin Vreni Suter erfreute die Jodlerkameraden mit einem eigens für diesen Anlass komponierten Lied mit dem Titel „Ueseri Tracht“.

2006: An der GV vom 28. Oktober wurde der Name des Vereins vom Jodeldoppelquartett „am Rhy“ Zurzach in Jodelklub „am Rhy“ Bad Zurzach umbenannt.

2021: Trotz der Einschränkungen durch die Corona Pandemie, konnten wir das 100-jährige Bestehen unseres Klubs im Verenamünster mit der Jodlermesse von Jost Marty und dem Festakt im Gemeindezentrum abhalten.

2022: Mit grosser Freude konnten wir vom 10. bis 12. Juni das Nordwestschweizerische Fest in der neuen Gemeinde Zurzach auch als Trägerverein zusammen mit dem Jodelklub Wislikofen, dem Jodelklub Endingen und der Alphorngruppe Surbtal durchführen.

2026: Am 21. Februar werden wir an der Mitgliederversammlung in Lupfig für die 100-jährige Mitgliedschaft beim Eidgenössischen Joderverband geehrt.



75 Jahre Jodlerklub Passwang, Mümliswil

Der Passwang ist ein Bergkamm und Passübergang im Solothurner Jura. An dessen Südhang liegt ein kleiner Weiler - das Reckenkien - mit einer Käserei, in welcher am 3. Januar 1948 der **"Jodlerklub Passwang Mümliswil"** gegründet wurde. Bereits zwei Wochen später fand die erste Gesangsprobe statt und am 1. August 1948 konnte dann der Verein zum ersten Mal öffentlich auftreten.

1951 sind wir dem Nordwestschweizerischen Jodlerverband und somit auch dem Eidg. Jodlerverband beigetreten. Der „Jodlerklub Passwang Mümliswil“ war vorerst ein reiner Männerklub, bis im Jahr 1977 die ersten beiden Frauen in den Verein aufgenommen wurden.

Heute besteht unser Jodlerklub aus 21 Mitgliedern (2 Frauen / 19 Männer).

Zu unseren Aktivitäten gehören Auftritte jeglicher Art. Jährlich veranstalten wir unsere 2-tägige Jodlerchilbi (mit Traktoren Oldtimer-Treffen) und alle zwei Jahre einen Jodlerabend mit Theater.

Der Höhepunkt unserer Vereinsgeschichte war im Jahr 2019 die Austragung vom 31. Nordwestschweizerischen Jodlerfest in Mümliswil, als Trägerverein.

Nun blicken wir mit Stolz auf über 75 Jahre Vereinsgeschichte zurück und freuen uns auf weitere spannende Jahre mit vielseitigen Auftritten und Erlebnissen...



75 Jahre Jodlerklub Muttenz

Seit über 70 Jahren engagiert sich der Jodlerklub Muttenz im unteren Baselbiet für das Jodeln als urschweizerisches Brauchtum. Bereits im Gründungsjahr 1951 trat der Klub dem Eidgenössischen Jodlerverband bei.

In seiner langen Geschichte darf der Jodlerklub Muttenz auf zahlreiche erfolgreiche Teilnahmen an Jodlerfesten zurückblicken. Aktuell besteht der Jodlerklub Muttenz aus 24 Aktivmitgliedern und umrahmt regelmässig Anlässe im Dorf und in der Region. Er bereichert mit seinen Aktivitäten das kulturelle und gesellschaftliche Leben.

Der Jodlerklub Muttenz zählt auch zur Trägerschaft des 32. Eidgenössischen Jodlerfests, das Ende Juni 2026 in Basel stattfinden wird. Der Chor wird musikalisch von Thomas Schmid geleitet.



Verena Affolter, Diegten	Jodlerin
Motiviert durch ihren Ehemann Ernst trat Verena Affolter 1976 als Jodlerin dem Jodlerklub Füllinsdorf bei. Diesem Klub hielt das Ehepaar Affolter bis ins Jahr 2012 die Treue. Bis Ende 2025 war Verena dem NWSJV weiterhin treu als Einzelmitglied verbunden. Wir gratulieren Verena herzlich zur Ernennung als Ehrenveteranin und danken ihr für die langjährige Treue zu unserem Brauchtum! Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und vor allem gute Gesundheit!	

Willy Bucher, Boswil	Alphornbläser
Wir gratulieren Willy Bucher herzlich zur Ernennung als Ehrenveteran und danken ihm für die langjährige Treue zu unserem Brauchtum! Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und vor allem gute Gesundheit!	

Hans Challandes, Grenchen	Jodlerklub Hasenmatt, Selzach
Wir kennen Hans Challandes als pflichtbewussten Sänger und als treues Klubmitglied. Hans war ein leidenschaftlicher Sammler von Tombolapreisen zur Abendunterhaltung, als auch zur Auflockerung für vereinsinterne Anlässe wie GV'en und Abschlusshöcks. Der JK Hasenmatt dankt Hans für seine langjährige Treue und gratuliert herzlich zur Ernennung als Ehrenveteran.	

Antoinette Dahinden, Boswil	Berner Trachtenchor, Bremgarten
Antoinette trat im Jahr 1976 in den Verein ein. Sie sang im Sopran und unterstützte mit ihrer Stimme den Chor. Im Verein half sie in verschiedenen Funktionen tatkräftig mit und hatte auch stets gute Ideen für Dekorationen anlässlich unseres Vereinsabends. Auch während der Vereinsanlässe hat sie stets am Kuchenbuffet und in der Küche mitgeholfen. Antoinette konnte man überall einsetzen und ihre ruhige Art hat viel zum Wohle des Vereins beigetragen. Im Jahre 2001 wurde sie anlässlich der DV des NWSJV in Münchenstein zur Veteranin des Verbandes ernannt. Im gleichen Jahr hat sie der Verein für ihre langjährige Zugehörigkeit zum Ehrenmitglied ernannt. Der Berner Trachtenchor dankt Antoinette für ihre langjährige Treue und gratuliert herzlich zur Ernennung als Ehrenveteranin.	

Esther Ehrler-Röthlin, Birmenstorf	Jodlerklub Horn, Gebenstorf
<p>Esther Ehrler begann ihre Jodelkarriere 1975 im Jodlerchorli Urchig in der Stadt Zürich, sie war Mitglied des NOSJV. Sie sang 15 Jahre in diesem Klub und war davon 10 Jahre Aktuarin. Im gleichen Klub sang auch ihr Kindergartenschatz Werner, den sie geheiratet hat. Die Familie Ehrler ist mit drei Kindern in den Aargau gezogen und Esther wechselte vom NOSJV in den NWSJV und begann mit ihrer Schwester Doris im Duett zu singen.</p> <p>Nachdem der Jodlerklub Horn beschlossen hat auch Frauen als Mitglieder aufzunehmen, traten Esther, zusammen mit Andrea Schaffner, 1997 als erste Frauen in den Jodlerklub Horn ein. Seither singt Esther mit ihrer schönen Jodelstimme im Klub mit.</p> <p>Esther hat sich immer stark für die Nachwuchsförderung engagiert, sie war 13 Jahre im Nachwuchsweekend des NWSJV als Jodelleiterin im Einsatz. Besondere Freude bereitet Esther und dem Klub, dass ihre Enkelin Fenja bereits aktiv in unserem Klub mitsingt. Seit 2007 ist Esther Vizepräsidentin des Klubs. Sie ist eine sehr hilfsbereite, liebenswürdige Person und hilft überall mit wo es nötig ist. Besonders geschätzt wird auch ihre Arbeit als Schneiderin, wenn es um Änderungen an der Jodlerbluse der Männer infolge Gewichtszunahme geht, oder sogar um das Nähen von neuen Frauentrachten.</p> <p>Wir hoffen, dass Esther noch lange gesund bleibt und unserem Klub mit ihrer wohlklingenden und weichen Jodelstimme erhalten bleibt.</p>	

Ruth Graber-Dätwyler, Gretzenbach	Freund & Gönnerin
<p>Stets unterstützte und begleitete Ruth Graber ihren Ehemann, Hermann Graber, bei seinem langjährigen Engagement als Vorstandsmitglied und Verbandspräsident des NWSJV. Bereits während der Aktivzeit und auch nach dem Hinschied von Hermann unterstützte Ruth unser Brauchtum als Gönnerin.</p> <p>Wir gratulieren Ruth Graber herzlich zur Ernennung als Ehrenveteranin und danken ihr für die langjährige Treue und Unterstützung zu unserem Brauchtum! Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und vor allem gute Gesundheit!</p>	

Jeremias Heinimann sen., Bennwil	Jodlerklub Füllinsdorf
<p>Im Jahr 1976 trat Jeremias dem JK Flüeli Sissach bei, dem er bis zur Auflösung im 2013 steht treu geblieben ist. 1978- 1997 gehörte er auch zu den Alphornbläser und war im Verband als Fahnenträger tätig.</p> <p>Seit 2011 singt Jeremias im JK Füllinsdorf, hat in der Zeit von 2013- 2018 auch den JK Mayenfels Pratteln unterstützt. Jeremias ist ein sehr guter und treuer Kamerad, singt mit Herzblut und Freude zum Brauchtum im 2.Tenor und hat immer wieder für den JK Füllinsdorf Theater gespielt.</p> <p>Der JK Füllinsdorf dankt Jeremias für seine geleistete Arbeit und gratuliert von Herzen zum Ehrenveteran und wünscht Ihm weiterhin alles nur erdenkliche Gute und beste Gesundheit.</p>	

Fritz Lüthi, Aarau

Jodler

Wir gratulieren Fritz Lüthi herzlich zur Ernennung als Ehrenveteran und danken ihm für die langjährige Treue zu unserem Brauchtum! Wir wünschen ihm weiterhin alles Gute und vor allem gute Gesundheit!

Peter Matter, Magden

Sunnebärgchörli Möhlin

...und winkt mir de dr Aabästärn, dänk ich, wiä ha'n ich d's Läbä gärn!

Peter Matter: der Name passt! Peter, der Fels in der Brandung, mit der tiefen, sicheren, soliden Bassstimme. Auch Peters ruhige, überlegte Art und seine zuverlässige, hilfsbereite Persönlichkeit werden heute geehrt.

50 Jahre Mitgliedschaft im Nordwestschweizerischen Joderverband sind es nun geworden: 50 Jahre ausserordentliches Engagement als Sänger im 2. Bass, nacheinander oder parallel in den Chören von Bannwil, Dietikon, Dornach, Laufenburg-Rheinfelden. An der Seite seiner Frau Ruth Matter Riedi, Dirigentin und Jodlerin, singt er immer noch aktiv im Sunnebärgchörli Möhlin, einem Herzensprojekt von Ruth und Isabelle Vock. Ein wundervoller Liederschatz, gute Kameradschaft und viele Freundschaften in der Jodlerfamilie sind sein Lohn. «Bhue't di Gott, mi liebi Heimat» von Dr. August Wirz ist übrigens sein allerliebstes Jodellied.

Auch wenn er sich mittlerweile wegen gesundheitlicher «Bräschte» manchmal aufraffen muss für die Proben und Auftritte, ist Peter, unser Öpi, eine ausserordentlich wichtige Stütze im Sunnebärgchörli. Man hört auf ihn, liebt seinen Humor, lacht über seine treffenden Sprüche und freut sich an seiner schönen Stimme. Als gelernter Bäcker bringt er immer wieder Speckzüpfen und Zöpfli an unsere Anlässe, ist ein guter Gastgeber am Grill auf seinem Balkon, ist mit Freuden dabei an den Jodlerreisen- und unsere jungen Jodlerinnen müssen sich jeweils in Acht nehmen, dass sie dabei nicht von ihm in den Brunnen getaucht werden!

Wir wünschen Peter noch viele erfüllte Jahre mit Wein, Weib und Gesang, freuen uns an ihm und danken ihm tausendmal für seine Treue und Zuverlässigkeit.

Christian Ruchti, Ipsach

Jodlerklub Bärgbrünnli, Grenchen

Christian Ruchti ist seit 1976 Aktivmitglied im Jodlerklub Bärgbrünnli Grenchen. Er singt seit seinem Eintritt im 2. Bass. Christian ist ein zuverlässiger Kamerad, der überall dort anpackt, wo Hilfe benötigt wird.

Liebe Chrigu, wir gratulieren dir herzlich zu deinem Jubiläum und danken dir für deine Treue zum Jodlerklub Bärgbrünnli Grenchen.

Xaver Stalder, Oftringen**Jodlerklub Küngoldingen**

Die jodlerische Laufbahn von Xaver Stalder begann bereits 1971 in der Ostschweiz, wo er als junger Metzgergeselle tätig war. Zwei Jahre später, mittlerweile im Aargau angekommen, trat er dem Jodlerklub Alpegruess Oftringen bei, dem er bis zur Auflösung im Jahr 2019 die Treue hielt. Mit seiner sonoren 1. Bass-Stimme machte Xaver in verschiedenen Jodlergruppen im unteren Wiggertal auf sich aufmerksam und war / ist als Sänger sehr gefragt. So unterstützte er mehrere Jahre die Jodlerklubs von Strengelbach und Suhr und seit 2009 ist er ein sicherer Wert beim Jodlerklub Küngoldingen.

Der JK Küngoldingen dankt Xaver für sein Engagement und gratuliert herzlich zur Ernennung zum Ehrenveteran und wünscht ihm weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

Verena Uhlmann, Oberbipp**Jodlerin / Dirigentin / Freimitglied NWSJV und EJV**

Nicht von Ungefähr wurde Verena Uhlmann in den Jahren 2011 und 2012 verdientermassen im NWSJV und EJV zum Freimitglied ernannt. Viele unserer Verbandsmitglieder, die bereits vor 2016 aktiv waren, wissen aber um ihre Qualitäten und was zu diesen Ehrungen geführt hat.

Entsprechend dem Wunsch von Verena Uhlmann wird an dieser Stelle nicht im Detail auf ihr Wirken eingegangen. Zu berichten gäbe es Vieles. In ihrer zurückhaltenden Art lässt sie folgendes von sich verlauten.

Ich bin seit Kinderjahren in Musik und Gesang zuhause.

Meine Überzeugung: Gesang verbindet, macht Freude, wirkt heilend.

Deshalb bin ich auch im Alter da oder dort als Aushilfe im Einsatz.

Wir gratulieren Verena Uhlmann herzlich zur Ernennung als Ehrenveteranin und wünschen ihr weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und immer viel Freude mit unserem schönen Brauchtum.

Alfons Zbinden**Jodlerklub Bärgbrünnli, Grenchen**

Unser Friburger Alfons kommt aus St. Silvester. 1976 trat er als 2. Jodler dem Jodlerklub Bärgrösli Suhr bei. 1991 wechselte er zum Jodlerklub Bärgbrünnli Grenchen. Mit seiner schönen Stimme war und ist er eine wichtige Stütze in unserem Verein. Mit Alfons durften wir im Verein viele schöne Auftritte und dabei eine grosse Kameradschaft erleben.

Wir wünschen Alfons weiterhin viel Freude beim Singen und wir hoffen noch viele schöne Stunden gemeinsam zu erleben. Vielen Dank, lieber Alfons.

7.2 Liste Veteraninnen – Veteranen 2026

René Arnold, Mühlau	Luzia Michel, Steinhausen
Marie-José Born, Basel	Ulrich Näf, Boniswil
Martin Brechbühler, Wölflinswil	Vreni Odermatt, Kriegstetten
René Christen, Aarburg	Max Rastberger, Brugg
Bethli Degen, Reigoldswil	Urs Rohner, Siglistorf
Theres Eichenberger-Walde, Untersiggenthal	Ernst Schär, Bellach
Cyrille Frey, Zofingen	Hans Schryber, Stalden OW
Andreas Fürst, Gunzgen	Bernhard Sieber, Wittinsburg
Astrid Gehrig, Aesch BL	Manfred Siegenthaler, Recherswil
Jürg Grütter, Wangen b. Olten	Heinz Straumann, Wittinsburg
Jacques Gysin-Stulz, Muttenz	Hanspeter Süss, Däniken
Carla Järmann-Roten, Remetschwil	Catherine Vaz do Nascimento, Basel
René Kunz, Brittnau	Urs von Burg, Bettlach
Doris Langensand, Sarmenstorf	Thomas Wiedmer, Hölstein
Theodor Merz, Arisdorf	Markus Wyss, Breitenbach
Fredy Meyer, Ramiswil	René Zehnder, Kriegstetten
Roger Meyer, Ramiswil	



8 NWSJV Agenda

Verband		
Mitgliederversammlung & Veteran:innenehrung NWSJV	Lupfig AG	21.02.2026
Delegiertenversammlung EJV	Uzwil SG	07.03.2026
Herbstkonferenz NWSJV	Arlesheim BL	22.10.2026

Für alle		
28. NWSJV Schnupperweekend	Hottwil AG	23.-25.06.2026
Eidgenössisches Jodlerfest	Basel BS	26.-28.06.2026
Eidgenössisches Jugendjodelfest	Grindelwald BE	11.-13.09.2026

Jodeln		
Expertisensingen	Niedergösgen SO	02.05.2026
Expertisensingen	Muttenz BL	09.05.2026

Jodeln Kurse / Ausbildung		www.nwsjv.ch
Für die aktuellen Weiterbildungen wird auf die Ausschreibungen auf unserer Homepage und in der Zeitschrift lebendig verwiesen.		

Alphornblasen		www.alphornvereinigung.ch
Für die aktuellen Veranstaltungen und Kurse wird auf die Homepage der Alphornvereinigung AV NWS verwiesen.		

Fahnenschwingen		www.fahnenschwingen-nwsjv.ch
Für die aktuellen Veranstaltungen und Kurse wird auf die Homepage der Fahnenschwinger-Vereinigung NWS verwiesen.		

9 Adressverzeichnis Vorstand NWSJV

Die aktuellen Kontaktdaten des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes sind auf unserer Homepage zu finden unter <https://www.nwsjv.ch/de/verband/organisation>

10 Liedtexte

Eröffnungslied Mitgliederversammlung

«Mi Jugendzyt» – Paul Schreiber

Vor em Hus am Müehlibächli han i fröhlich gspilt und glacht;
bi de Frösche noche gumpet und ha Wasserredli gmacht.
Solo: Übermüetig bin i klädret uf e chrumm Ontariobaum.
Mit em Geissli umegsprunge, s'chunnt mir vor als schöne Traum.

Chor: Mit em Geissli umegsprunge, s'chunnt mir vor als schöne Traum....

– Jodel –

Lueg zwo prächtig schöni Linde stönd bim Bänkli neb der Brugg;
wo mir d'Oschternäschtl gfunde, o wie gärn dänk i dra zrugg.
Solo: Hindenuss am gäche Hübel, wie idyllisch isch das gsy.
dMatte hei voll Blueme glüchtet, lieb Gott, i möchte dankbar si.

Chor: D'Matte hei voll Bluem glüchtet, lieb Gott, i möchte dankbar si....

– Jodel –

Uf em traute Heimatgüetli han i gha vil Sunneschy.
Liebe Vater, liebi Muetter, ihr sit mir es Vorbild gsy.
Solo: Wenn zum Eltrehus ich laufe, macht mi grad zum Singe aa.
In-re warme Chinderstube han I schöni Jugend gha.

Chor: In-re warme Chinderstube han i schöni Jugend gha....

– Jodel –



Schlusslied Mitgliederversammlung**«E Jodler» – Bruno Häner**

E Jodler? Jo, das möchte i sy: möcht jutze über d'Heimat y
 und alles, was a Läbesfreud mir s'Schicksal het in d'Wiege gleit.
 Verschänke a die armi Wält, wo nüt me kennt, als Guet und Gäld.
 Verschänke a die armi Wält, wo nüt me kennt.....

– Jodel –

E Jodler? Jo, das möchte i sy: mit liebe Fründe zäme sy.
 Die wüsse nüt vo Herrestolz, e jede isch vo glichem Holz.
 Und singe soll, wär singe cha, e rächte Jutz, chasch Freud dra ha.
 Und singe soll wer singe cha, e rächte Jutz.....

– Jodel –

E Jodler? Jo, das möchte i sy: mach s'Härz parat, e Freud will dry!
 Chasch s'Danke, s'Jutze nüm verha vor Freud, e so ne Heimat z'ha,
 Doch mues e Jutz vo Härze cho, denn macht er andri Mönsche froh.
 Doch mues e Jutz vo Härze cho, denn macht er

– Jodel –



Schlusslied Veteranenehrung

«Bärg-Arve» – Hans Walter Schneller

Härt de Stamm mit chrumme Äste steit en Arve ob d'r Flueh.
 Wild und trotzig schiesse d'Bärge hinde dra in Himmel ue.
 Mänge Sturm hät dranne grisse, immer isch sie bliebe stah;
 hät sich fest am Felse g'halte, tapfer g'wehrt und nie la gha.

– Jodel –

Schnee und lis, en chalte Riife, händ sich schwer uf d'Ästli gleit.
 Chrumm und chnorrig isch sie worde, aber jedi Last ertreit.
 Blitz und Hagel händ's verschlage, Wätterluft de Giebel g'schnellt;
 sie isch starch und stärcher worde, alli Zyt sich tapfer g'stellt.

– Jodel –

So isch's Volch in üsem Ländli wie-n-e Arve, härt und starch;
 ruch und treu, nach usse ruppig, aber gsund im tiefste March.
 Wänn au zäch und voller Egge üsi Schwyzermanne sind,
 so isch's Land und's Schwyzervölchli doch em Herrgott s'liebschi Chind.

– Jodel –

